

# O E K O B E U T E . D E A U S R Ü S T U N G

**Ausgabe 2023**

(Irrtümer vorbehalten, mit dieser Ausgabe verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit)



**O E K O B E U T E**  
IMKEREI UND BEUTENBAU

**Andreas Meisl  
Forstaibach 9  
84172 Buch**

T 08706-28 29 99 0

[post@oekobeute.de](mailto:post@oekobeute.de)

[www.oekobeute.de](http://www.oekobeute.de)

## Zu dieser Ausgabe ...

--- die kürzeste Einführung, die es an dieser Stelle je gab:

Das ist der letzte Katalog auf OEKOBEUTE.DE! Ich stelle im Jahr 2023 die Produktion von Bienenkästen und Zubehör ein. In Zukunft werde ich hauptsächlich Bienenfilme und -bücher machen, die Werkstatt muss ich schließen.

Auf alle Fälle bis zum Frühjahr wird es aber noch die in diesem Katalog angebotene Ausrüstung geben, allerdings werden bestimmte Materialien wie Lochblech, PE nicht mehr nachbeschafft. Wer also sicher sein will, genau ‚seine‘ Variante zu bekommen, der möge möglichst bald bestellen.

OEKOBEUTE.DE wird es weiterhin geben, ein Museumsstück dieses Katalogs auch, allein schon wegen des Informationsteils. Wie schon gesagt, die Ausrichtung verschiebt sich auf Information und Dokumentation. Als Holzbearbeiter gehe ich nach fast 30 Jahren in Rente, als Bienenverstärker jedoch nicht ;).

**Ich danke allen Kunden der letzten 12 Jahre für die ausgesprochen nette Zusammenarbeit und wünsche weiterhin viel Vergnügen mit den Bienen!**

## ... und zum Inhalt

Liebe Bienenbegeisterte,

in diesem Katalog dreht sich alles um Bienen und deren (noch) unkonventionelle Haltung. Sie finden ausschließlich alternative Bienenkästen aus eigener, handwerklicher Herstellung. Das Holz wächst in den umliegenden Wäldern, wird in einem kleinen Sägewerk ganz in der Nähe aufgeschnitten und dann luftgetrocknet. Das erhöht die Qualität und verringert den Energie- und Rohstoffverbrauch.

Das Angebot an Bienenkästen umfasst die original Warrébeute, ein vertikales Magazin, die Top Bar Hive, eine horizontale Trogbeute und seit 2019 ein neues Bienenstockprojekt, den Ultimativ Einfachen Kasten oder U E K, eine Mischung aus vertikalem und horizontalem Prinzip, eine Lagerbeute. Dazu kommt eine Modifikation der Warrébeute, die Dick-Warré oder auch W45 genannt.

Daneben gibt es etwas Zubehör zu den einzelnen Typen sowie allgemein Nützliches wie z.B. einen Schwarmfangkasten.

Der Katalog gliedert sich in zwei große Teile. Der erste Teil unter der Überschrift 'Kaufen' liefert alle Informationen die zum Bestellen nötig sind. Zu Beginn finden Sie eine Liste aller verfügbaren Artikel. Daran anschließend folgen die verschiedenen Beutentypen und das allgemeine Zubehör. Zu jedem Abschnitt eines Beutentyps gibt es zuerst eine tabellarische Übersicht und danach zusätzliche Detailbeschreibungen.

Der zweite große Teil dieses Katalogs 'Informieren' liefert Details, die über das hinausgehen, was für den Kauf wichtig ist. Sie finden dort weiterführende Informationen zu den einzelnen Bienenkästen, Erklärungen zu den Besonderheiten der von mir gebauten Beuten und im Fall von U E K auch eine Vorstellung des dahinter stehenden Konzepts.

Alle im Katalog vorgestellten Artikel (mit Ausnahme von W45!!) sind in der Saison (November bis Juni) sofort verfügbar. Es kann abhängig von der Nachfrage nach den einzelnen Beutentypen im Lauf des Frühjahrs vorkommen, dass manches nur mit Lieferzeit erhältlich ist. Wenn Sie Anfang der Saison bestellen, kann ich Sie sofort beliefern. Wenn Sie noch nicht sicher sind, dann können Sie auch einfach unverbindlich mitteilen, was Sie wann gerne geliefert hätten. Das vermeidet Ihr Warten und erleichtert meine Planung.

Das Angebot an Beuten und deren Ausführung ist ein Vorschlag von meiner Seite. Die Zusammenstellungen der Komplettbeuten dienen nur der Vereinfachung der Bestellung und der Preis ist die Addition der Einzelteilpreise. Fühlen Sie sich also nicht verpflichtet, ausschließlich über das Standardangebot nachzudenken.

Ich baue selbstverständlich auch nach Ihren Angaben abweichende Ausführungen, allerdings immer im Rahmen der im Katalog enthaltenen alternativen Bienenstöcke und deren Prinzipien. Sonderanfertigungen kann ich aber nur ausserhalb der Saison durchführen. Bei Interesse bitte ich um rechtzeitige Kontaktaufnahme.

Viele Grüße

Andreas Meisl

# Inhaltsverzeichnis

Kaufen	5
Allgemeine Geschäftsbedingungen	6
Schnellzugriff: aktuelle Liste aller lieferbaren Artikel	7
U E K - Ultimativ Einfacher Kasten	13
Übersichtstabelle U E K Schnellbausätze	14
Übersichtstabelle U E K fertiges Zubehör	15
U E K: Detailinformation	16
Warré-Beute	18
Übersichtstabelle Warré-Beute	20
Warré-Beute: Böden	21
Warré-Beute: Zargen	25
Warré-Beute: Dächer	29
W45	31
Übersichtstabelle W45	32
Zubehör für U E K, Warré und W45	33
Top Bar Hive	44
Übersichtstabelle Top Bar Hive	46
TBH: Detailinformation	47
Allgemeines Zubehör	59
Informieren	62
Eine kleine Entscheidungshilfe	62
U E K	65
Warré-Beute	79
Top Bar Hive	84

# Kaufen

## Angebot

Die auf den folgenden Seiten dargestellten Beuten und deren Zubehör stammen ausschließlich aus eigener Produktion. Die Preise von Komplett-Sets sind immer die Summe der Preise der Einzelteile. Andere Einzelteil-Zusammenstellungen sind jederzeit und ohne Preisnachteil möglich. Die dargestellten Standardausführungen sind in der Regel sofort verfügbar. Anpassung der Ausführung an spezielle Wünsche ist über Sonderanfertigung möglich. Sonderfertigungen können nur in den Monaten Juli bis November durchgeführt werden.

## Preise

Alle Preise sind inkl. der aktuell gültigen deutschen MWST. Besteller aus dem EU-Ausland, die keine UST-ID haben, müssen die deutsche MWST bezahlen. EU-Besteller mit UST-ID erhalten bei Angabe ihrer UST-ID eine MWST-freie Rechnung. Besteller von ausserhalb der EU erhalten eine MWST-freie Rechnung und müssen bei der Einfuhr Zollgebühren und weitere Kosten (z.B. Einfuhrumsatzsteuer) tragen.

Die Preisangaben sind soweit sinnvoll in einen Abholpreis und einen Versandpreis unterteilt. Der Abholpreis ist der Preis ab Werkstatt ohne jede Verpackung für die nackte Ware. Der Versandpreis ist der Endpreis inkl. Versand- und Verpackungskosten nach Deutschland (Festland) und Österreich und von Vorteil bei der Bestellung einer einzigen Beute.

Die Preisangaben im Katalog sind unverbindlich, gültig ist immer der Preis in der der Auftragsbestätigung beigefügten Vorabrechnung.

## Bestellung

Bitte bestellen Sie per Email an die auf der Titelseite genannte Emailadresse und geben Sie zur Sicherheit die Bestellnummer der Artikel mit an. Die Bestell-Email muss ausserdem die vollständige Rechnungsadresse enthalten sowie eine evtl. abweichende Lieferadresse.

Wenn ich liefern kann, so schicke ich Ihnen eine Auftragsbestätigung mit anhängender Vorabrechnung. Kann ich nicht liefern, so erhalten Sie eine entsprechende Email mit der voraussichtlichen Lieferzeit.

Durch Bezahlen der Vorabrechnung bestätigen Sie die Richtigkeit und Gültigkeit Ihrer Bestellung, Nichtbezahlung der Vorabrechnung storniert Ihre Bestellung ohne jegliche Kosten.

## Bezahlung

Die Bezahlung erfolgt in Euro, bei Versand per Vorkasse, bei Abholung in bar.

## Versand

Ich versende Ihre Ware nach Eingang der Bezahlung per Paketdienst oder Spedition. Die Versandkosten ergeben sich aus dem Versandpreis oder aus den extra in der Vorabrechnung ausgewiesenen Versand- und Verpackungskosten. Speditionsversand erfolgt normalerweise mit telefonischem Avis, daher brauche ich in diesem Fall noch eine Telefonnummer, unter der Sie tagsüber von der Spedition zwecks Liefertermin zu erreichen sind.

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## Vertragsschluss

Die Darstellung der Produkte im Katalog stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Bestellung dar. Irrtümer vorbehalten.

Durch Absenden einer Bestellung über Email geben Sie eine unverbindliche Bestellung der aufgelisteten Waren ab. Zu Ihrer Vergewisserung erhalten Sie danach eine Email, die die Ankunft Ihrer Bestellung bestätigt und eine Vorkassenrechnung (Vorabrechnung) enthält, die die bestellten Waren, deren Preis und die Versandkosten auflistet. Der Kaufvertrag kommt zustande, wenn Sie diese Vorabrechnung durch Überweisung auf das angegebene Konto bezahlen.

## Lieferung

Ich bin zu Teillieferungen berechtigt, soweit dies für Sie zumutbar ist. Zusätzliche Versandkosten entstehen nur bei ausdrücklicher Vereinbarung.

Die Liefermöglichkeit der aufgeführten Artikel bleibt vorbehalten, auch wenn schon Teillieferung erfolgte. Ergebnisse höherer Gewalt und Betriebsstörungen aller Art entbinden mich von rechtzeitiger Lieferung. Lieferungszwang lehne ich ab.

## Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung mein Eigentum.

## Widerrufsbelehrung

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, Email) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen, es sei denn, Sie haben in Ausübung Ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit gehandelt (Bestellungen durch Unternehmer). Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt der Ware und einer ausführlichen Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware. Der Widerruf ist zu richten an:

Oekobeute Andreas Meisl - Forstaibach 9 - 84172 Buch

## Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogenen Nutzen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie mir die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie mir insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist.

Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben.

Im Falle einer für Sie kostenfreien Rücksendung setzen Sie sich bitte vorher mit mir in Verbindung, unfreie Sendungen kann ich nicht annehmen!

## Sonderanfertigungen

Sonderanfertigungen sind von Umtausch und Rückgabe ausgenommen und können nur schriftlich in Auftrag gegeben werden.

# Schnellzugriff: aktuelle Liste aller lieferbaren Artikel

Art.-Nr.	Beschreibung	Abholpreis	Versandpreis
<b>U E K Schnellbausatz (vorgebohrt inkl. aller Schrauben in Edelstahl)</b>			
000T	U E K mit Oberträger: Boden, Grundraumzarge inkl. 26 Oberträger, Schied, Jute 1160, Weichfaser-Isolierung - ohne Dach	69,00 €	
020T	Doppelpack 000T-S: 2x Boden, 2x Grundraumzarge inkl. je 26 Oberträger, 2x Schied, 2x Jute 1160, 2x Weichfaser-Isolierung - ohne Dach	130,00 €	150,00 €
00HR	U E K mit Halbrähmchen: Boden, Grundraumzarge inkl. 26 Halbrähmchen, Schied, Jute 1160, Weichfaser-Isolierung - ohne Dach	98,00 €	
02HR	Doppelpack 00HR-S: 2x Boden, 2x Grundraumzarge inkl. je 26 Halbrähmchen, 2x Schied, 2x Jute 1160, 2x Weichfaser-Isolierung - ohne Dach	185,00 €	205,00 €
0010-S	UEK + Warré: Schnellbausatz Halbzarge, inkl. 8 Oberträger	18,00 €	
2020-S	UEK + Warré: Schnellbausatz Zarge, inkl. 8 Oberträger	28,00 €	
0070	UEK: Dach aus befilmter Birken-Furnierplatte, wasserfest verleimt, einsatzfertig	25,00 €	
0140	U E K + Warré: Halbrähmchen lang	1,50 €	
0026	U E K: Satz Halbrähmchen lang, 26 Stck	39,00 €	

Art.-Nr.	Beschreibung	Abholpreis	Versandpreis
<b>Warré Boden</b>			
1500	Warré Multiboden Platte: Bodenplatte (24mm mit eingefrästem FL)	10,00 €	
1501	Warré Multiboden Zarge: FL-Zarge (mit rundem FL, Lochblech- und PE-Schieber, Bausperre)	54,00 €	
1510	Warré Multiboden hoch: Bodenplatte (24mm mit eingefrästem FL) + FL-Zarge (mit rundem FL, Lochblech- und PE-Schieber, Bausperre)	64,00 €	
1520	Warré Multiboden Habitat: Bodenplatte (24mm mit eingefrästem FL), + FL-Zarge (mit rundem FL, Lochblech- und PE-Schieber, Bausperre) + Habitatzarge (10cm hoch, fertig montiert)	74,00 €	
1600	Warré: Einfacher Boden inkl. Fluglochkeil	19,00 €	
1700	Warré: Varroaboden flach (Fichte)	37,00 €	
1800	Warré: Varroaboden hoch (Fichte)	53,00 €	

Art.-Nr.	Beschreibung	Abholpreis	Versandpreis
<b>Warré Bausatz</b>			
2000	Warré: Bausatz Beute komplett mit einfachem Boden	166,00 €	193,00 €
2001	Warré: Bausatz Beute komplett mit Varroaboden flach	184,00 €	211,00 €
2002	Warré: Bausatz Beute komplett mit Varroaboden hoch	200,00 €	227,00 €
2003	Warré: Bausatz Beute komplett mit Multiboden	211,00 €	238,00 €

2090	Warré: Bausatz Beute komplett mit Fensterzargen und einfachem Boden	224,00 €	251,00 €
2091	Warré: Bausatz Beute komplett mit Fensterzargen und Varroaboden flach	242,00 €	269,00 €
2092	Warré: Bausatz Beute komplett mit Fensterzargen und Varroaboden hoch	258,00 €	285,00 €
2093	Warré: Bausatz Beute komplett mit Fensterzargen und Multiboden	269,00 €	296,00 €
2222	Doppelpack Bausatz 2000 (mit Teilen 2. Wahl)	299,00 €	340,00 €
2333	Dreierpack Bausatz 2000 (mit Teilen 2. Wahl)	420,00 €	480,00 €
2020	Warré: Bausatz Zarge, ink. 8 Oberträger	21,50 €	
2050	Warré: Bausatz Fensterzarge, ink. 8 Oberträger	36,00 €	
2030	Warré: Bausatz Isolierzarge	10,00 €	
2040	Warré: Bausatz Giebeldach	47,00 €	
2200	Satz Schrauben A2 für Bausatz Warré-Beute (Art. 2000, 2001, 2002) 6 STCK 4x45, 32 STCK 5x40, 72 STCK 5x60 Pan	30,00 €	
2290	Satz Schrauben A2 für Bausatz Warré-Beute mit Fenster (Art. 2090, 2091, 2092) 6 STCK 4x45, 40 STCK 5x40, 64 STCK 5x60 Pan	30,00 €	

Art.-Nr.	Beschreibung	Abholpreis	Versandpreis
<b>Warré Schnellbausatz (vorgebohrt, inkl. aller Schrauben in Edelstahl)</b>			
2000-S	Warré: Schnellbausatz Beute komplett mit einfachem Boden	205,00 €	232,00 €
2001-S	Warré: Schnellbausatz Beute komplett mit Varroaboden flach	223,00 €	250,00 €
2002-S	Warré: Schnellbausatz Beute komplett mit Varroaboden hoch	239,00 €	266,00 €
2003-S	Warré: Schnellbausatz Beute komplett mit Multiboden	250,00 €	277,00 €
2090-S	Warré: Schnellbausatz Beute komplett mit Fensterzargen und einfachem Boden	265,00 €	292,00 €
2091-S	Warré: Bausatz Beute komplett mit Fensterzargen und Varroaboden flach	283,00 €	310,00 €
2092-S	Warré: Bausatz Beute komplett mit Fensterzargen und Varroaboden hoch	299,00 €	226,00 €
2093-S	Warré: Bausatz Beute komplett mit Fensterzargen und Multiboden	310,00 €	337,00 €
0010-S	Warré: Schnellbausatz Halbzarge, inkl. 8 Oberträger	18,00 €	
2020-S	Warré: Schnellbausatz Zarge, inkl. 8 Oberträger	28,00 €	
2050-S	Warré: Schnellbausatz Fensterzarge, inkl. 8 Oberträger	43,00 €	
2030-S	Warré: Schnellbausatz Isolierzarge, inkl. Jute	15,00 €	
2040-S	Warré: Schnellbausatz Giebeldach	59,00 €	

Art.-Nr.	Beschreibung	Abholpreis	Versandpreis
<b>Warré fertig montiert</b>			
3000	Warré: Beute komplett mit einfachem Boden	239,00 €	244,00 €
3001	Warré: Beute komplett mit Varroaboden flach	257,00 €	256,00 €
3002	Warré: Beute komplett mit Varroaboden hoch	273,00 €	270,00 €
3003	Warré: Beute komplett mit Multiboden	284,00 €	280,00 €
3090	Warré: Beute komplett mit Fensterzargen und einfachem Boden	311,00 €	
3091	Warré: Beute komplett mit Fensterzargen und Varroaboden flach	329,00 €	
3092	Warré: Beute komplett mit Fensterzargen und Varroaboden hoch	345,00 €	
3093	Warré: Beute komplett mit Fensterzargen und Multiboden	356,00 €	
3020	Warré: Zarge	32,00 €	
3050	Warré: Fensterzarge	50,00 €	
3030	Warré: Isolierzarge	17,00 €	
3040	Warré: Giebeldach	75,00 €	

Art.-Nr.	Beschreibung	Abholpreis	Versandpreis
<b>W45 Schnellbausatz (vorgebohrt, inkl. aller Schrauben in Edelstahl)</b>			
W45-3	W45 mit Varroaboden fertig montiert, 3 Zargen, IsoZarge und Giebeldach, 32 Oberträger, Jute ( <b>ohne</b> Eckleisten)	271,00 €	314,00 €
W45-4	W45 mit Varroaboden fertig montiert, 4 Zargen, IsoZarge und Giebeldach, 32 Oberträger, Jute ( <b>ohne</b> Eckleisten)	311,00 €	354,00 €
W45-VB	W45 Varroaboden <b>fertig montiert!</b>	66,00 €	
W45-Z	W45: Schnellbausatz Zarge mit Griffen, 8 Oberträgern ( <b>ohne</b> Eckleisten)	40,00 €	
W45-I	W45: Schnellbausatz IsoZarge, mit Jute	18,00 €	
W45-10	W45: Schnellbausatz Zarge 10cm hoch, ohne Falz für Wabenträger	14,00 €	
W45-D	W45: Schnellbausatz Dach, 24mm Holzstärke	67,00 €	
W45-A	W45: Adapter zur Verwendung von Bienenflucht und Absperrgitter	10,00 €	

Das folgende Zubehör ist für die Warré-Familie der Beuten (UEK, Warré und W45) gedacht. Die Kompatibilität der einzelnen Artikel ist vor dem Doppelpunkt angegeben.

Art.-Nr.	Beschreibung	Abholpreis	Versandpreis
<b>U E K + Warré + W45 Zubehör</b>			
1000	Warré + W45: Zubehör-Set (Gabarit, Wachsträger, Ablage, Jute)	29,00 €	
1010	UEK + Warré + W45: Gabarit	9,00 €	
1020	UEK + Warré + W45: Wabenträger 329 mm, 32 Stück	10,00 €	
1030	U E K + Warré + W45: Leitwachsträger, 32 Stück	7,00 €	
1050	Warré + W45: Ablagegestell	9,00 €	
1100	Warré + W45: Buch Bienenhaltung für alle	17,00 €	17,00 €
1110	U E K + Warré + W45: Bienenflucht	19,00 €	
1120	U E K + Warré + W45: Absperrgitter	19,00 €	
0140	U E K + Warré + W45: Halbrähmchen lang	1,50 €	
1160	U E K + Warré + W45: Jute 130 x 38 cm für Abdecktuch oder IsoZargen-Bespannung	3,00 €	
1200	Warré + W45: Dreiecksleisten klein ca. 33x33x45mm 19,5 cm lang gebohrt inkl. Schrauben 4x45mm; 4 Stück	5,00 €	
1210	Warré + W45: Dreiecksleisten groß ca. 62x62x88mm 19,5 cm lang gebohrt inkl. Schrauben 5x80mm; 4 Stück	7,00 €	

Art.-Nr.	Beschreibung	Abholpreis	Versandpreis
<b>TBH Bausatz</b>			
4000	Bausatz für Top Bar Hive	185,00 €	216,00 €
4100	Bausatz für Top Bar Hive mit Klappdach (4000+4110)	205,00 €	236,00 €
4001	Bausatz für Top Bar Hive + Varroaboden für TBH (2 Pakete: 4000 + 6010)	242,00 €	298,00 €
4101	Bausatz für Top Bar Hive mit Klappdach + Varroaboden für TBH (2 Pakete: 4100 + 6010)	262,00 €	318,00 €
4090	Bausatz für Top Bar Hive mit Fenster	230,00 €	261,00 €
4190	Bausatz für Top Bar Hive mit Fenster und Klappdach (4090 + 4110)	250,00 €	281,00 €
4091	Bausatz für Top Bar Hive mit Fenster + Varroaboden für TBH (2 Pakete: 4090 + 6010)	287,00 €	343,00 €
4191	Bausatz für Top Bar Hive mit Fenster und Klappdach + Varroaboden für TBH (2 Pakete: 4190 + 6010)	307,00 €	363,00 €
4222	Doppelpack 4000: Bausatz für TBH (mit Teilen 2. Wahl)	333,00 €	375,00 €
4333	Dreierpack Bausatz 4000 (mit Teilen 2. Wahl)	470,00 €	530,00 €
4110	Nachrüstsatz für Klappdach 2 Scharniere verzinkt, 2 Abstandsplatten Sperrholz, 7 STCK 4x25, 7 STCK 4x30, 1 Gurtband	20,00 €	
4200	Satz Schrauben A2 für Bausatz TBH 8 STCK 4x45, 28 STCK 5x40, 6 STCK 5x60, 18 STCK 5x60 Pan	15,00 €	

Art.-Nr.	Beschreibung	Abholpreis	Versandpreis
<b>TBH Schnellbausatz (vorgebohrt inkl. Flugloch und aller Schrauben in Edelstahl)</b>			
4000-S	Schnellbausatz für Top Bar Hive	231,00 €	262,00 €
4100-S	Schnellbausatz für Top Bar Hive mit Klappdach (4000-S+4110)	251,00 €	285,00 €
4001-S	Schnellbausatz für Top Bar Hive + Varroaboden für TBH (2 Pakete: 4000-S + 6010)	288,00 €	344,00 €
4101-S	Schnellbausatz für Top Bar Hive mit Klappdach + Varroaboden für TBH (2 Pakete: 4100-S + 6010)	308,00 €	364,00 €
4090-S	Schnellbausatz für Top Bar Hive mit Fenster	281,00 €	312,00 €
4190-S	Schnellbausatz für Top Bar Hive mit Fenster und Klappdach (4090-S + 4110)	301,00 €	332,00 €
4091-S	Schnellbausatz für Top Bar Hive mit Fenster + Varroaboden für TBH (2 Pakete: 4090-S + 6010)	338,00 €	394,00 €
4191-S	Schnellbausatz für Top Bar Hive mit Fenster und Klappdach + Varroaboden für TBH (2 Pakete: 4190-S + 6010)	358,00 €	414,00 €

Art.-Nr.	Beschreibung	Abholpreis	Versandpreis
<b>TBH fertig montiert</b>			
5000	Top Bar Hive	245,00 €	
5100	Top Bar Hive mit Klappdach	265,00 €	
5001	Top Bar Hive mit Varroaboden	302,00 €	
5101	Top Bar Hive mit Klappdach und Varroaboden	322,00 €	
5090	Top Bar Hive mit Fenster	290,00 €	
5190	Top Bar Hive mit Fenster und Klappdach	310,00 €	
5091	Top Bar Hive mit Fenster und Varroaboden	347,00 €	
5191	Top Bar Hive mit Fenster, Klappdach und Varroaboden	367,00 €	

Art.-Nr.	Beschreibung	Abholpreis	Versandpreis
<b>TBH Zubehör</b>			
6010	Varroaboden für TBH	57,00 €	82,00 €
6020	Futtertasche für TBH	30,00 €	
6030	Nassenheider für TBH	25,00 €	
6040	Schied für TBH	5,00 €	
6060	Set 1x Oberträger, 1x Füllleiste, 1x Wachsträger für TBH	2,00 €	
6100	Anfängerbuch TBH	29,00 €	29,00 €

Art.-Nr.	Beschreibung	Abholpreis	Versandpreis
<b>Allgemeines Zubehör</b>			
8000	Schwarmfangkasten	115,00 €	130,00 €
8200	Bienenwachs, 100g	5,00 €	
<b>Bücher</b>			
1100	Warré: Bienenhaltung für alle	17,00 €	17,00 €
6100	Anfängerbuch TBH	29,00 €	29,00 €

# U E K - Ultimativ Einfacher Kasten



U E K wird dem Namen Ultimativ Einfacher Kasten entsprechend nur in einer einzigen Version angeboten, nämlich als Schnellbausatz. In diesem sind enthalten der einfache Boden, die vorgebohrten Bauteile für die Grundraumzarge, die Oberträger/Halbrähmchen, die Abdeckjute, die Weichfaserplatten zur Isolierung und die zum Zusammenbau benötigten Schrauben. Das verwendete Holz ist heimische Fichte.

Von diesem Schnellbausatz lassen sich 2 Stück versenden ohne das Gewichtslimit von 31,5 kg der DHL zu überschreiten. Daher gibt es ein Doppelpack-Angebot mit minimierten Versandkosten.

U E K ist modular. Zusätzlich zu dieser Basis gibt es für die Aufstellung im Freien ein Dach. Weiterhin sind Halbrähmchen verfügbar und Honigräume. U E K ist 100% kompatibel mit der Warré-Beute. Die relevanten Maße (Breite und Höhe) sind identisch. Als Honigräume oder für Ableger sind die Zargen der Warrébeute vorgesehen. Als Hilfsmittel dabei dienen Absperrgitter und Bienenflucht.

Eine ausführliche Beschreibung von U E K und dem Konzept finden sie im Informationsteil dieses Katalogs.

Aufgrund der Tatsache, dass der Zusammenbau nur darin besteht, 4 vorbereitete Bretter zusammenzustecken und mit den beiliegenden Schrauben zu verbinden, gibt es keine Montageanleitung.

## Übersichtstabelle U E K Schnellbausätze

U E K mit Oberträger: Boden, Grundraumzarge inkl. 26 Oberträger, Schied, Jute 1160, Weichfaser-Isolierung - ohne Dach

Doppelpack U E K : 2x Boden, 2x Grundraumzarge inkl. je 26 Oberträger, 2x Schied, 2x Jute 1160, 2x Weichfaser-Isolierung - ohne Dach

U E K mit Halbrähmchen: Boden, Grundraumzarge inkl. 26 Halbrähmchen, Schied, Jute 1160, Weichfaser-Isolierung - ohne Dach

Doppelpack U E K : 2x Boden, 2x Grundraumzarge inkl. je 26 Halbrähmchen, 2x Schied, 2x Jute 1160, 2x Weichfaser-Isolierung - ohne Dach

Warré-Halbzarge (als UEK-Honigraum), inkl. 8 Oberträger

Warré-Ganzzarge (als UEK-Honigraum), inkl. 8 Oberträger

Schnellbausatz		
Art.-Nr	Abholpreis	Versandpreis
00OT	69,00 €	
02OT	130,00 €	150,00 €
00HR	98,00 €	
02HR	185,00 €	205,00 €
0010-S	18,00 €	
2020-S	28,00 €	

# Übersichtstabelle U E K fertiges Zubehör

		Fertig montiert	
	Art.-Nr	Abholpreis	Versandpreis
UEK: Dach aus befilmter Birken-Furnierplatte, wasserfest verleimt, einsatzfertig	0070	30,00 €	
Halbrähmchen lang	0140	1,50 €	
Satz Halbrähmchen lang, 26 Stck	0026	39,00 €	
Bienenflucht	1110	19,00 €	
Bienenflucht	1120	19,00 €	
Jute, 130 x 38 cm als Abdecktuch	1160	4,00 €	

## U E K: Detailinformation

### U E K: Schnellbausatz (ohne Dach!)

Material: unverleimte Fichte 24mm  
Ausführung: vorgebohrt, Nut und Feder  
Eckverbindung

Teile:

Boden mit Fluglochschiebern, einsatzfertig

2 Zargenwände genutet

2 Zargenwände mit Feder, gefalzt

2 Griffleisten

1 Schied

Jute (Art. 1160)

Weichfaserplatte 20mm (2 : 1 geteilt)

Schrauben:

12 Stck 5 x 60 mm Pan

4 Stck 5 x 40 mm Senk

Innenmaße (B x T x H): 300 x 997 x 210 mm

Außenmaße (B x T x H): 348 x 1045 x 210 mm

Falzmaße: 15mm breit, 10 mm tief

Gewicht: ca. 14 kg



**Bestellnr: 000T mit 26 Oberträgern**

**Preis: 69,- inkl. MWST zzgl. Versand**

**Bestellnr: 00HR mit 26 Halbrähmchen**

**Preis: 98,- inkl. MWST zzgl. Versand**

**Versandversionen um die Gewichtsgrenzen für 1 Paket auszunutzen:**

**U E K: Doppelpack Schnellbausatz (ohne Dach!)**

**Bestellnr: 020T = 2x 000T-S**

**Preis: 150,- inkl. MWST inkl. Versand**

**Bestellnr: 02HR = 2x 00HR-S**

**Preis: 205,- inkl. MWST inkl. Versand**

## **U E K: Dach**

**Bestellnr: 0070**

**Preis: 30,- € inkl. MWST zzgl. Versand**

Material: befilmte Furnierplatte Birke 9mm

Ausführung: einsatzfertig, wasserfest verleimt

Gewicht: ca. 3,5 kg



# Warré-Beute

Zur Warré-Beute biete ich komplette Beuten sowie Einzelteile an. Zusätzlich gibt es spezielles Zubehör. Der Preis der Komplett-Beute ergibt sich aus der Summe der Einzelteilpreise. Die angebotenen Komplett-Beuten bestehen aus Boden, 4 Zargen, Isolierzarge (Kissen) und Giebeldach. Das Holz, aus dem die Beuten gefertigt sind, ist heimische Fichte. Die Beuten gibt es in verschiedenen Liefer- und Ausstattungsvarianten.

Die Beuten sind betriebsfertig und enthalten auch die Oberträger sowie die Jute zur Bespannung der Isolierzarge und für die Abdecktücher. Optional braucht man Leitwachsträger und Bienenwachs. Dieses ist unter anderem als Zubehör erhältlich.

**Allgemeine Informationen zur Warrébeute finden Sie im Informationsteil dieses Katalogs.**



## Liefervarianten

Komplett-Beuten und auch Teile liefere ich als Bausatz, Schnellbausatz oder fertig montiert.

Der einfache Bausatz ist für den handwerklich versierten und mit Werkzeug ausgerüsteten Interessenten gedacht. Alle Teile sind ungebohrt und es werden keine Schrauben mitgeliefert.

Der Schnellbausatz wird mit allen Löchern vorgebohrt und inkl. aller Schrauben in Edelstahl rostfrei geliefert. Sie brauchen zum Zusammenschrauben nur einen Akkuschauber und Torx-Schraubeinsätze.

Die fertig montierte Version muss in der Ausstattungsvariante Fensterzarge per Spedition verschickt werden.

## Ausstattungsvarianten

Die Standardausstattung hat einen einfachen Boden und Standardzargen ohne Fenster.

Zu dieser Standardversion gibt es zusätzliche Ausstattungen, die beliebig kombiniert werden können: Fenster und verschiedene Varroaböden.

## Nimm mehr

Solange der Vorrat reicht, gibt es einen kostengünstigen Zweier- und Dreierpack des einfachen Bausatz Art. 2000 mit Bauteilen, die 2. Wahl sein können (kleine Risse, Ausfalläste etc.), jedoch voll funktionsfähig sind.

	Art.-Nr	Abholpreis	Versandpreis
Doppelpack 2000: Bausatz Warré-Beute komplett mit einfachem Boden (mit Teilen 2. Wahl)	2222	299,00 €	340,00 €
Dreierpack 2000: Bausatz Warré-Beute komplett mit einfachem Boden (mit Teilen 2. Wahl)	2333	420,00 €	480,00 €

## **Montageanleitung als PDF**

Allen Bausätzen liegt eine Teileliste bei und der Link zur Zusammenbauanleitung. Wenn Sie sich jetzt schon über den Zusammenbau informieren wollen, dann finden Sie die Montageanleitung unter dem folgenden Link:

<http://www.oekobeute.de/de/beutenbau/warre.montage.pdf>

## **Montage- und Produktvideos**

Zur umfassenderen Information finden Sie Videos im Info-Teil von oekobeute.de. Diese zeigen detailliert Montage- bzw. Produktinformationen und enthalten weiterführende Erklärungen. Diese Videos sind in HD (1280 x 720p) und benötigen eine Internetanbindung mit ca. 20 MB/s. Bei geringerer Bandbreite können Sie die Dateien auch vorab downloaden und erst danach ansehen. So vermeiden Sie lästiges Stocken beim Anschauen.

Produktvideo Warré Böden:

<https://oekobeute.de/de/beutenbau/warre.boden.hd.mp4>

Montagevideo Warré Zarge:

<https://oekobeute.de/de/beutenbau/warre.montage.zarge.hd.mp4>

Montagevideo Warré IsoZarge:

<https://oekobeute.de/de/beutenbau/warre.montage.isozaerge.hd.mp4>

Montagevideo Warré Dach:

<https://oekobeute.de/de/beutenbau/warre.montage.dach.hd.mp4>

## **Zubehör**

Zubehör zur Warré-Beute siehe Kapitel ‚Zubehör für UEK, Warré und W45‘

# Übersichtstabelle Warré-Beute

	Bausatz			Schnellbausatz			Fertig montiert		
	Art.-Nr	Abholpreis	Versandpreis	Art.-Nr	Abholpreis	Versandpreis	Art.-Nr	Abholpreis	Versandpreis
Warré-Beute mit einfachem Boden	2000	166,00 €	193,00 €	2000-S	205,00 €	232,00 €	3000	239,00 €	268,00 €
Warré-Beute mit Varroaboden flach	2001	184,00 €	211,00 €	2001-S	223,00 €	250,00 €	3001	257,00 €	286,00 €
Warré-Beute mit Varroaboden hoch	2002	200,00 €	227,00 €	2002-S	239,00 €	266,00 €	3002	273,00 €	302,00 €
Warré-Beute mit Multiboden	2003	211,00 €	238,00 €	2003-S	250,00 €	277,00 €	3003	284,00 €	313,00 €
Warré-Beute mit Fenster und einfachem Boden	2090	224,00 €	251,00 €	2090-S	265,00 €	292,00 €	3090	311,00 €	anfragen
Warré-Beute mit Fenster und Varroaboden flach	2091	242,00 €	269,00 €	2091-S	283,00 €	310,00 €	3091	329,00 €	anfragen
Warré-Beute mit Fenster und Varroaboden hoch	2092	258,00 €	285,00 €	2092-S	299,00 €	326,00 €	3092	345,00 €	anfragen
Warré-Beute mit Fenster und Multiboden	2093	269,00 €	296,00 €	2093-S	310,00 €	337,00 €	3093	356,00 €	anfragen

# Warré-Beute: Böden

Einen Überblick über die verfügbaren Böden zur Warrébeute gibt folgendes Video:  
<https://oekobeute.de/de/beutenbau/warre.boden.hd.mp4>

## Multiboden

Material: Fichte, PE, Alu-Lochblech  
Größe: 348 x 348 mm,  
Höhe abhängig von der gewählten Version  
Teile:  
fertig montierter flacher Varroaboden,  
Alu-Lochblech, PE-Schieber, Fluglochkeil  
Ausführung: Nut und Feder Eckverbindung  
verschraubt mit rostfreien Schrauben

Detailinformation siehe Infoteil dieses Katalogs



	<b>Art.-Nr</b>	<b>Abholpreis</b>
<b>nur Bodenplatte 24mm mit FL</b>	<b>1500</b>	<b>10,00 €</b>
<b>nur FL-Zarge mit Bausperre und PE- sowie Lochblechschieber</b>	<b>1501</b>	<b>54,00 €</b>
<b>Multiboden: 1500 + 1501</b>	<b>1510</b>	<b>64,00 €</b>
<b>Multiboden Habitat :1500 + 1501 + Habitatzarge 100mm</b>	<b>1520</b>	<b>74,00 €</b>

## Warré-Boden klassisch

**Bestellnr: 3010**

**Preis: 16,- € inkl. MWST zzgl. Versand**

Material: unverleimte Fichte 15mm  
1 Bodenbrett mit Fluglochaussparung  
(120 x 50 mm) verschraubt mit  
Anflugbrett und Ausgleichsleisten  
Fluglochkeil  
Gewicht: ca. 1,5 kg



	<b>Art.-Nr</b>	<b>Abholpreis</b>
<b>Warré-Boden klassisch</b>	<b>1600</b>	<b>19,00 €</b>

## Varroaboden flach

**Bestellnr: 1070**

**Preis: 31,- € inkl. MWST zzgl. Versand**

Material: Fichte, PE, Alu-Lochblech

Größe: 348 x 348 x 65 mm

Gewicht: ca. 1,6 kg

Teile:

fertig montierter flacher Varroaboden,  
Alu-Lochblech, PE-Schieber, Fluglochkeil

Ausführung: Nut und Feder Eckverbindung  
verschraubt mit rostfreien Schrauben



Varroaboden mit Fluglochkeil, PE-Varroaschieber  
und Alu-Lochblech. Bedingt durch den  
Fluglochkeil beträgt der Abstand Oberkante

Bodenzarge bis Oberfläche Lochblech ca. 25mm. Da keine Bausperre vorgesehen ist,  
sollte man die unterste Zarge beobachten oder beim Erweitern großzügig verfahren,  
damit die Waben nicht über die Unterkante der untersten Zarge hinaus verlängert  
werden.

	<b>Art.-Nr</b>	<b>Abholpreis</b>
<b>Varroaboden flach</b>	<b>1700</b>	<b>37,00 €</b>

## Varroaboden hoch

**Bestellnr: 1080**

**Preis: 45,- € inkl. MWST zzgl. Versand**

Varroaboden mit rundem Flugloch, Griffen, PE-Varroaschieber, Alu-Lochblech und 8 Wabenträgern als Bausperre.

Material: Fichte, PE, Alu-Lochblech

Größe: 348 x 348 x 155 mm

Fluglochdurchmesser 45 mm

Gewicht: ca. 3 kg

Teile:

fertig montierter hoher Varroaboden,  
Alu-Lochblech, PE-Schieber, 8 lose Wabenträger

Ausführung: Nut und Feder Eckverbindung  
verschraubt mit rostfreien Schrauben



	<b>Art.-Nr</b>	<b>Abholpreis</b>
<b>Varroaboden hoch</b>	<b>1800</b>	<b>53,00 €</b>

# Warré-Beute: Zargen

## UEK + Warré: Zarge

Material: unverleimte Fichte 24mm  
Ausführung: Nut und Feder Eckverbindung

Teile:

2 Zargenwände genutet

2 Zargenwände mit Feder, gefalzt

2 Griffleisten

8 Wabenträger mit Wachsnut (329 x 24 x 9 mm)

Innenmaße (B x T x H): 300 x 300 x 210 mm

Außenmaße (B x T x H): 348 x 348 x 210 mm

Falzmaße: 15mm breit, 10 mm hoch

Gewicht: ca. 3,7 kg



	<b>Art.-Nr</b>	<b>Abholpreis</b>
<b>Bausatz</b>	<b>2020</b>	<b>21,50 €</b>
<b>Schnellbausatz (vorgebohrt und inkl. Schrauben)</b>	<b>2020-S</b>	<b>28,00 €</b>
<b>fertig montiert</b>	<b>3020</b>	<b>32,00 €</b>

## U E K + Warré: Halbzarge

Material: unverleimte Fichte 24mm

Ausführung: Nut und Feder Eckverbindung

Teile:

2 Zargenwände genutet

2 Zargenwände mit Feder, gefalzt

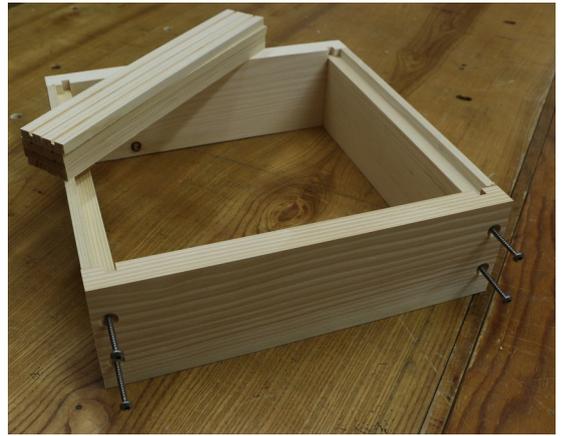
8 Wabenträger mit Wachsnut (329 x 24 x 9 mm)

Innenmaße (B x T x H): 300 x 300 x 105 mm

Außenmaße (B x T x H): 348 x 348 x 105 mm

Falzmaße: 15mm breit, 10 mm tief

Gewicht: ca. 1,8 kg



	<b>Art.-Nr</b>	<b>Abholpreis</b>
<b>Schnellbausatz (vorgebohrt und inkl. Schrauben)</b>	<b>0010-S</b>	<b>18,00 €</b>

## Warré: Fensterzarge

Material: unverleimtes Holz 24mm

Ausführung: Nut und Feder Eckverbindung

Teile:

2 Zargenwände genutet

1 Zargenwand mit Feder, gefalzt

1 Zargenwand gefalzt für Glasscheibe

1 Glasscheibe 3mm

2 Griffleisten + 1 Regenschutzleiste

Fensterabdeckung mit 2 Vorreifern komplett

8 Wabenträger mit Wachsnot (329 x 24 x 9 mm)

Innenmaße (B x T x H): 300 x 300 x 210 mm

Außenmaße (B x T x H): 348 x 348 x 210 mm

Falzmaße: 15mm breit, 10 mm hoch



	<b>Art.-Nr</b>	<b>Abholpreis</b>
<b>Bausatz</b>	<b>2050</b>	<b>36,00 €</b>
<b>Schnellbausatz (vorgebohrt und inkl. Schrauben)</b>	<b>2050-S</b>	<b>43,00 €</b>
<b>fertig montiert</b>	<b>3050</b>	<b>50,00 €</b>

## Warré: Isolierzarge

Material: unverleimte Fichte 24mm  
Ausführung: Nut und Feder Eckverbindung  
Teile:  
2 Zargenwände genutet  
2 Zargenwände mit Feder  
Innenmaße (B x T x H): 300 x 300 x 100 mm  
Außenmaße (B x T x H): 348 x 348 x 100 mm  
Gewicht: ca. 1,7 kg



	<b>Art.-Nr</b>	<b>Abholpreis</b>
<b>Bausatz (ohne Jute)</b>	<b>2030</b>	<b>10,00 €</b>
<b>Schnellbausatz (vorgebohrt und inkl. Jute + Schrauben)</b>	<b>2030-S</b>	<b>15,00 €</b>
<b>fertig montiert (inkl. Jute)</b>	<b>3030</b>	<b>17,00 €</b>

# Warré-Beute: Dächer

## Warré: Giebeldach

Material: unverleimte Fichte 24mm  
Ausführung: Nut und Feder Eckverbindung

Teile:

2 Giebelseiten genutet

2 Traufseiten mit Feder

6 Abdeckleisten

4 Befestigungsklötze

2 Dachdeckung

1 First

Innenmaß Korpus (B x T): 358 x 358 mm

Außenmaß Korpus (B x T): 406 x 406 mm

Gewicht: ca. 7 kg



	<b>Art.-Nr</b>	<b>Abholpreis</b>
<b>Bausatz (ohne Jute)</b>	<b>2040</b>	<b>47,00 €</b>
<b>Schnellbausatz (vorgebohrt und inkl. Jute + Schrauben)</b>	<b>2040-S</b>	<b>59,00 €</b>
<b>fertig montiert (inkl. Jute)</b>	<b>3040</b>	<b>75,00 €</b>

## **Warré: Flachdach**

Material: befilmte Furnierplatte Birke 9mm  
Ausführung: einsatzfertig, wasserfest verleimt  
inkl. Weichfaserisolierung 20mm  
Gewicht: ca. 3,5 kg



	<b>Art.-Nr</b>	<b>Abholpreis</b>
<b>Warré: Flachdach</b>	<b>3070</b>	<b>30,00 €</b>

# W45

W45 ist eine Warrébeute mit 45mm starken Wänden und geht zurück auf eine Initiative der Warré-Facebookgruppe.

Grundsätzlich entspricht alles der Warrébeute, so dass Waben, Oberträger, Halbrähmchen etc. austauschbar sind. Da das Aussenmaß 39cm beträgt, ist die Dachzarge und damit das gesamte Giebeldach aber größer als das der normalen Warrébeute und nicht austauschbar.

Um W45 noch mehr dem Innern eines hohlen Baumes anzugleichen, gibt es separat zu kaufen kleine und große Dreiecksleisten, mit deren Hilfe sich die Ecken abrunden lassen.

W45 gibt nur in einer einzigen Liefer- und Ausstattungsvariante. Der Schnellbausatz enthält alle nötigen Teile und Schrauben sowie den montierten Boden mit Varroakontrollmöglichkeit.

Zur umfassenderen Information finden Sie Videos im Info-Teil von oekobeute.de. Diese zeigen detailliert Montage- bzw. Produktinformationen und enthalten weiterführende Erklärungen. Diese Videos sind in HD (1280 x 720p) und benötigen eine Internetanbindung mit ca. 20 MB/s. Bei geringerer Bandbreite können Sie die Dateien auch vorab downloaden und erst danach ansehen. So vermeiden Sie lästiges Stocken beim Anschauen.

Produktvideo W45 Boden:

<https://oekobeute.de/de/beutenbau/w45.boden.hd.mp4>

Montagevideo W45 Zarge:

<https://oekobeute.de/de/beutenbau/w45.montage.zarge.hd.mp4>

Montagevideo W45 IsoZarge:

<https://oekobeute.de/de/beutenbau/w45.montage.isozaerge.hd.mp4>

Montagevideo W45 Dach:

<https://oekobeute.de/de/beutenbau/w45.montage.dach.hd.mp4>



## Zubehör

Zubehör zur Warré-Beute siehe im anschließenden Kapitel ‚Zubehör für UEK, Warré und W45‘

## Übersichtstabelle W45

W45 mit Varroaboden fertig montiert, 3 Zargen, IsoZarge und Giebeldach; vorgebohrt, inkl. Schrauben, 32 Oberträger, Jute, (**ohne** Eckleisten)

W45 mit Varroaboden fertig montiert, 4 Zargen, IsoZarge und Giebeldach; vorgebohrt, inkl. Schrauben, 32 Oberträger, Jute, (**ohne** Eckleisten)

W45 Varroaboden **fertig montiert!**

W45 Zarge mit Griffen, 8 Oberträgern, Eckleisten, vorgebohrt inkl. Schrauben

W45 IsoZarge, mit Jute, vorgebohrt inkl. Schrauben

W45 Schnellbausatz Zarge 10cm hoch, ohne Falz für Wabenträger als Habitatzarge

W45 Dach, vorgebohrt inkl. Schrauben, 24mm Holzstärke

W45 Adapter zur Verwendung von Bienenflucht und Absperrgitter

Art-Nr	Schnellbausatz	
	Abholpreis	Versandpreis
W45-3	271,00 €	314,00 €
W45-4	311,00 €	354,00 €
W45-VB	66,00 €	
W45-Z	40,00 €	
W45-I	18,00 €	
W45-10	14,00 €	
W45-D	67,00 €	
W45-A	10,00 €	

**Weiteres Zubehör zur W45 siehe Kapitel ‚Zubehör für UEK, Warré und W45‘**

# Zubehör für U E K, Warré und W45

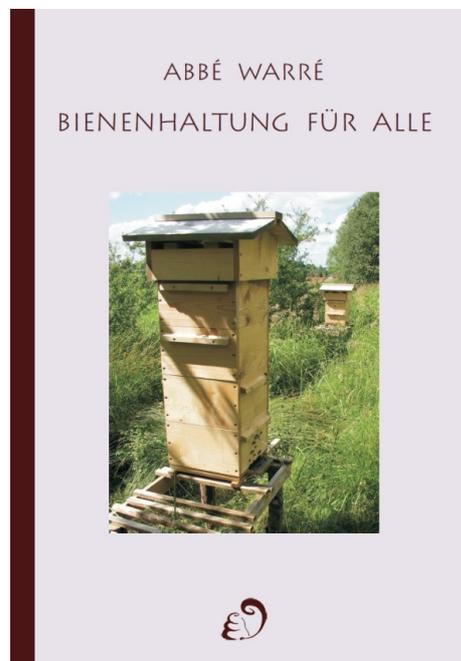
Die Kompatibilität des folgenden Zubehörs ergibt sich aus den Bezeichnungen vor dem Doppelpunkt!

## Warré + W45: Bienenhaltung für alle

Deutsche Übersetzung als gedruckte Ausgabe für alle, die weder selber ausdrucken noch am Bildschirm lesen wollen.

Übersetzt ist die 12. und letzte Auflage des Originals von É. Warré, in der der Autor die Entwicklung der Warrébeute und ihrer Methodik beschreibt, sowie seine Gedanken, die zu dieser Entwicklung führten, darlegt.

1. gedruckte Auflage nach der eVersion 5.0  
Softcover, 216 Seiten



	<b>Art.-Nr</b>	<b>Preis</b>
<b>Bienenhaltung für alle</b>	<b>1100</b>	<b>17,00 €</b>

## Warré + W45: Zubehör-Set

Dieses Zubehörset kann man nützlich finden oder auch nicht. Wenn man es nützlich findet, dann bestellt man es mit und zahlt dafür kein extra Porto, da es sich zu den Komplettangeboten der Warré-Beute dazu packen lässt.

Es enthält:

- 1x 1010 Gabarit
- 1x 1030 Wachsträger
- 1x 1050 Ablage
- 1x 1160 Jutegewebe



	<b>Art.-Nr</b>	<b>Abholpreis</b>
<b>Zubehör-Set</b>	<b>1000</b>	<b>29,00 €</b>

## **UEK + Warré + W45: Gabarit**

Material: Fichte, Eiche o.ä.

Gewicht: ca. 60 g

Abstandslehre zum Befestigen der mit  
Anfangsstreifen

bestückten Wabenträger in der Zarge mit 12 mm  
Abstand



**Gabarit**

**Art.-Nr**

**1010**

**Abholpreis**

**9,00 €**

## **UEK + Warré + W45: Wabenträger, 32 Stück**

Material: Fichte

Wabenträgerlänge: 329 mm

Wabenträgerbreite: 24 mm

Wabenträgerstärke: 9mm

Wachsnut: ca. 3 x 3 mm

Gewicht (32 Stck): ca. 1 kg

Wabenträger als Ersatz oder für Selbstbauer.



	<b>Art.-Nr</b>	<b>Abholpreis</b>
<b>Wabenträger, 32 Stück</b>	<b>1020</b>	<b>10,00 €</b>

## **UEK + Warré + W45: Leitwachsträger, 32 Stück**

Material: Pappelsperrholz 3 mm

Größe: 290 x 8 x 3 mm

Gewicht (32 Stck): ca. 100 g

Wachsträger zum Einleimen in die Wachsnut der Wabenträger und anschließenden Bestreichen mit Wachs. Ersetzt die Wachsanfängsstreifen, macht anfangs mehr Arbeit, hält aber länger.



	<b>Art.-Nr</b>	<b>Abholpreis</b>
<b>Leitwachsträger, 32 Stück</b>	<b>1030</b>	<b>7,00 €</b>

## Warré + W45: Ablagegestell

Material: Fichte. Sperrholz  
Größe: 370 x 370 mm  
Gewicht: ca. 1 kg

Ablagegestell zum Abstellen abgenommener Zargen. Im Querschnitt dreieckige Auflageleisten vermindern die Gefahr des Quetschens von Bienen. Meine Beuten stehen mitten in der Vegetation und die von Warré vorgeschlagenen, nur aus Leisten gefertigten Ablagen haben da den Nachteil, dass Gras bzw. starre Halme dann ins Zargeninnere ragen und dort Bienen aufsammeln. Mit Griff- und Aufhängeloch.

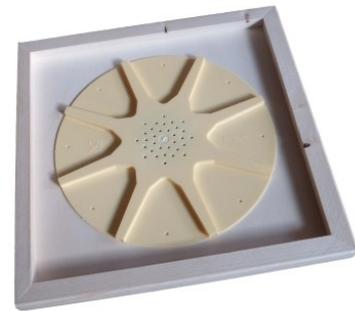


	Art.-Nr	Abholpreis
<b>Ablagegestell</b>	<b>1050</b>	<b>9,00 €</b>

## **UEK + Warré + W45: Bienenflucht**

Material: Fichte, Sperrholz  
Größe: 348 x 348 mm  
Gewicht: ca. 1,5 kg

Mit Hilfe der Bienenflucht erreicht man das Hinunterziehen der Bienen aus der zu erntenden Honigzarge hinab zur Königin. Funktioniert nur, wenn die Honigzarge brutfrei ist!  
Abbildung ähnlich!



	<b>Art.-Nr</b>	<b>Abholpreis</b>
<b>Bienenflucht</b>	<b>1110</b>	<b>19,00 €</b>

## **UEK + Warré + W45: Absperrgitter**

Material: Fichte, Gitter Kunststoff  
Größe: 348 x 348 mm  
Gewicht: ca. 1 kg

Absperrgitter in den Warré-Maßen zur  
Lokalisierung der Königin z.B. bei  
Ablegerbildung.



	<b>Art.-Nr</b>	<b>Abholpreis</b>
<b>Absperrgitter</b>	<b>1120</b>	<b>19,00 €</b>

## **U E K + Warré + W45: Halbrähmchen lang**

Material: Fichte  
Oberträger mit Wachsnut  
Größe: 327 x 180 x 24 mm



	<b>Art.-Nr</b>	<b>Abholpreis</b>
<b>Halbrähmchen lang</b>	<b>0140</b>	<b>1,50 €</b>

## UEK + Warré + W45: Jutegewebe

Material: Jute

Größe: ca. 130 x 38 cm

**ACHTUNG:** Bei Erwerb einer Warré-Komplettbeute (egal welche Liefervariante) ist die Jute bereits enthalten!

Jutegewebe 305 g/m<sup>2</sup> zur Verwendung als Abdecktuch oder zur Bespannung der IsoZarge.

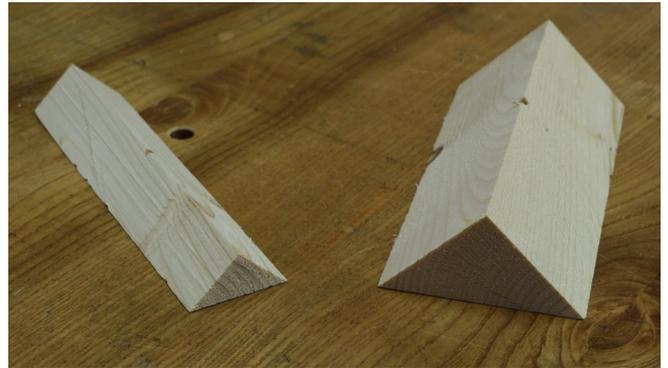


	<b>Art.-Nr</b>	<b>Abholpreis</b>
<b>Jutegewebe</b>	<b>1160</b>	<b>3,00 €</b>

## Warré + W45: Dreiecksleisten klein, 4 Stück

Material: Fichte  
Querschnitt: 33 x 33 x 45 mm  
Länge: 19,5 cm  
vorgebohrt inkl. Schrauben 4 x 45 mm

Zum Abrunden der Beutenecken!



**Art.-Nr**

**Abholpreis**

**Dreiecksleisten klein, 4  
Stück**

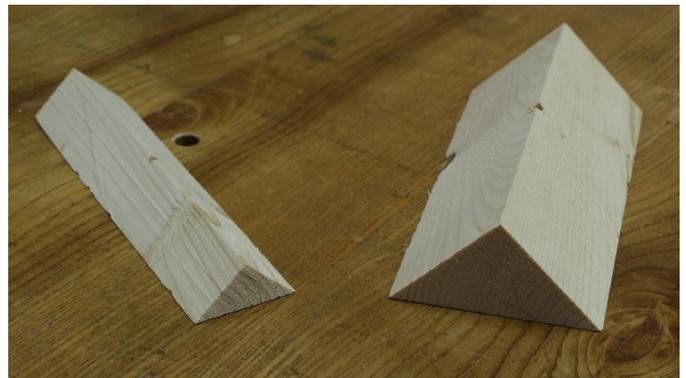
**1200**

**5,00 €**

## Warré + W45: Dreiecksleisten groß, 4 Stück

Material: Fichte  
Querschnitt: 62 x 62 x 88 mm  
Länge: 19,5 cm  
vorgebohrt inkl. Schrauben 5 x 80 mm

Zum Abrunden der Beutenecken!



**Art.-Nr**

**Abholpreis**

**Dreiecksleisten groß, 4  
Stück**

**1210**

**7,00 €**

# Top Bar Hive

Das Holz aller TBH-Varianten ist immer unbehandelte heimische Fichte.

## Liefervarianten

Die TBH liefere ich als Bausatz, Schnellbausatz oder fertig montiert. Generell enthalten alle drei Liefervarianten alle benötigten Teile zum Betrieb der TBH. Lediglich Bienenwachs zum Bestreichen der Wachsträger ist nicht dabei. Es kann unter der Artikelnr. 8200 gesondert bestellt werden oder Sie haben Reste von Bienenwachskerzen o.ä., die Sie einschmelzen und verwenden.

Der einfache Bausatz ist für den handwerklich versierten und mit Werkzeug ausgerüsteten Interessenten gedacht, der auch eigene Vorstellungen z.B. zur Lage des Fluglochs hat und diese verwirklichen will. Alle Teile sind ungebohrt, keine Fluglöcher sind angebracht, keine Schrauben werden mitgeliefert.

Der Schnellbausatz wird mit allen Löchern vorgebohrt und inkl. aller Schrauben in Edelstahl rostfrei geliefert. Die Fluglöcher sind wie bei der fertig montierten Variante gebohrt: 4 Löcher mit 20mm Durchmesser in der Mitte der TBH (Kaltbau). Sie brauchen zum Zusammenschrauben nur einen Akkuschauber und ein Torx-Bit Größe 20. Der Schnellbausatz wird per Paketdienst verschickt und ist dadurch eine preisgünstigere Alternative zur fertig montierten Variante.

Die fertig montierte Version muss wegen der Form und vor allem des Gewichts per Spedition versandt werden.

## Ausstattungsvarianten

Die Standardausstattung hat einen festen Fichtenboden, kein Fenster und ein Dach, das abgehoben werden muss, um in das Innere der Beute zu gelangen.

Zu dieser Standardversion gibt es zusätzliche Ausstattungen, die beliebig kombiniert werden können: aufklappbares Dach, Fenster, Varroaboden.

Einen Überblick samt Preis gibt die folgende Tabelle.

## Nimm mehr

Solange der Vorrat reicht, gibt es einen kostengünstigen Zweier- und Dreierpack Art. 4000 mit Bauteilen, die 2. Wahl sein können (kleine Risse, Ausfalläste etc.), jedoch voll funktionsfähig sind.

	Art.-Nr	Abholpreis	Versandpreis
Doppelpack 4000: Bausatz für TBH (mit Teilen 2. Wahl)	4222	333,00 €	375,00 €
Dreierpack 4000: Bausatz für TBH (mit Teilen 2. Wahl)	4333	470,00 €	530,00 €

### **Montageanleitung als PDF:**

Eine bebilderte Anleitung in Textform finden Sie unter:

<https://oekobeute.de/de/beutenbau/tbh.montage.pdf>

### **Videoanleitungen:**

Zur umfassenderen Information finden Sie Videos im Info-Teil von oekobeute.de. Diese zeigen detailliert Montage- bzw. Produktinformationen und enthalten weiterführende Erklärungen. Diese Videos sind in HD (1280 x 720p) und benötigen eine Internetanbindung mit ca. 20 MB/s. Bei geringerer Bandbreite können Sie die Dateien auch vorab downloaden und erst danach ansehen. So vermeiden Sie lästiges Stocken beim Anschauen.

Montagevideo TBH Korpus:

<https://oekobeute.de/de/beutenbau/tbh.montage.korpus.hd.mp4>

Montagevideo TBH Varroaboden:

<https://oekobeute.de/de/beutenbau/tbh.montage.varroaboden.hd.mp4>

Montagevideo TBH Dach:

<https://oekobeute.de/de/beutenbau/tbh.montage.dach.hd.mp4>

Montagevideo TBH Klappdach:

<https://oekobeute.de/de/beutenbau/tbh.montage.klappdach.hd.mp4>

Infovideo TBH Hinweise

<https://oekobeute.de/de/beutenbau/tbh.montage.hinweise.hd.mp4>

# Übersichtstabelle Top Bar Hive

	Bausatz			Schnellbausatz			Fertig montiert		
	Art.-Nr	Abholpreis	Versandpreis	Art.-Nr	Abholpreis	Versandpreis	Art.-Nr	Abholpreis	Versandpreis
TBH	4000	185,00 €	216,00 €	4000-S	231,00 €	262,00 €	5000	245,00 €	anfragen
TBH mit Klappdach	4100	205,00 €	236,00 €	4100-S	251,00 €	282,00 €	5100	265,00 €	anfragen
TBH mit Varroaboden	4001	242,00 €	298,00 €	4001-S	288,00 €	344,00 €	5001	302,00 €	anfragen
TBH mit Klappdach und Varroaboden	4101	262,00 €	318,00 €	4101-S	308,00 €	364,00 €	5101	322,00 €	anfragen
TBH mit Fenster	4090	230,00 €	261,00 €	4090-S	281,00 €	312,00 €	5090	290,00 €	anfragen
TBH mit Fenster und Klappdach	4190	250,00 €	281,00 €	4190-S	301,00 €	332,00 €	5190	310,00 €	anfragen
TBH mit Fenster und Varroaboden	4091	287,00 €	343,00 €	4091-S	338,00 €	394,00 €	5091	347,00 €	anfragen
TBH mit Fenster, Klappdach und Varroaboden	4191	307,00 €	363,00 €	4191-S	358,00 €	414,00 €	5191	367,00 €	anfragen

# TBH: Detailinformation

## Bausatz (Schnellbausatz) für Top Bar Hive

**Bestellnr: 4000 (4000S)**

**Abholpreis: 185,- (231,-) € inkl. MWST**

**Versandpreis: 216,- (262,-) € inkl. MWST**

Material: unverleimtes Holz 24mm

Korpus Fichte

Dach Fichte

Bauteile für:

1 TBH-Wanne inkl. Vorreibern

1 Giebeldach

2 Schiede

28 Top Bars (425 x 28 x 24 mm)

29 Füllleisten (425 x 7 x 24 mm)

28 Wachsträger

4000S: vorgebohrt und inkl. aller nötigen Schrauben

Kombinierbar mit Nachrüstsatz Klappdeckel 4110 und Varroaboden 6010

Zusammenbauanleitung: <http://www.oekobeute.de/de/beutenbau/tbh.montage.pdf>



## **Bausatz (Schnellbausatz) für Top Bar Hive mit Fenster**

**Bestellnr: 4090 (4090S)**

**Abholpreis: 231,- (281,-) € inkl. MWST**

**Versandpreis: 262,- (312,-) € inkl. MWST**

Material: unverleimtes Holz 24mm

Korpus Fichte

Dach Fichte

Bauteile für:

1 TBH-Wanne inkl. Vorreibern

1 Giebeldach

2 Schiede

28 Top Bars (425 x 28 x 24 mm)

29 Füllleisten (425 x 7 x 24 mm)

28 Wachsträger

4090S: vorgebohrt und inkl. aller nötigen

Schrauben

Kombinierbar mit Nachrüstsatz Klappdeckel 4110 und Varroaboden 6010

Zusammenbauanleitung: <http://www.oekobeute.de/de/beutenbau/tbh.montage.pdf>



## Varroaboden für TBH

**Bestellnr: 6010**

**Abholpreis: 57,- € inkl. MWST**

**Versandpreis: 82,- € inkl. MWST**

Material: Fichte, Alu-Lochblech, PE-HD

Varroaboden bestehend aus:

Schublade mit Alu-Lochblech

Schublade mit PE-Einlage

2 seitliche Führungsbretter

4 Beine

Schrauben A2

Zur nachträglichen Montage an bereits vorhandene TBHs bzw. als Erweiterung des TBH-Bausatzes (siehe Übersichtstabelle weiter vorn).



## Nachrüstsatz Klappdach für TBH

**Bestellnr: 4110**

**Abholpreis: 20,- € inkl. MWST**

Nachrüstsatz bestehend aus:

2 Scharnieren verzinkt

2 Distanzplatten Sperrholz

1 Gurtband

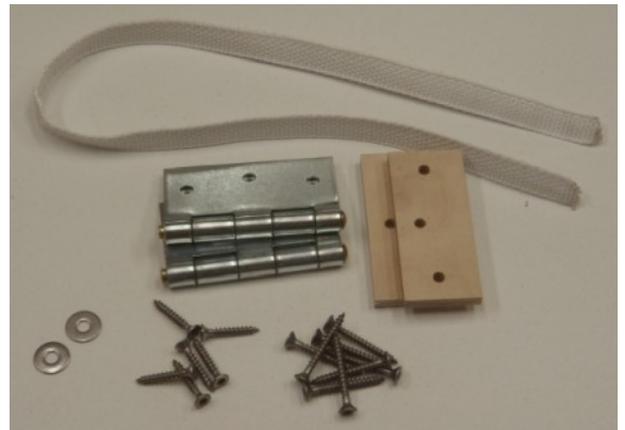
Schrauben A2

7 STCK 4x25mm

7 STCK 4x30mm

2 STCK Unterlegscheiben

Zur nachträglichen Montage an bereits vorhandene TBHs bzw. als Erweiterung des TBH-Bausatzes (siehe Übersichtstabelle weiter vorn).



## **Schrauben für TBH-Bausatz**

**Bestellnr: 4200**

**Abholpreis: 15,- € inkl. MWST**

Satz Edelstahlschrauben A2

17 STCK 4x45mm

28 STCK 5x40mm

6 STCK 5x60mm

18 STCK 5x60mm Pan

## Top Bar Hive

**Bestellnr: 5000**

**Abholpreis: 245,- € inkl. MWST**

**Versandpreis: anfragen (Spedition)**

Material: unverleimtes Holz 24mm

Korpus Fichte

Dach Fichte

bestehend aus:

1 TBH-Wanne

1 Giebeldach

2 Schiede

28 Top Bars (425 x 28 x 24 mm)

28 Fülleisten (425 x 7 x 24 mm)

28 Wachsträger



**Bestellnr: 5100 mit aufklappbarem Dach**

**Abholpreis: 265,- € inkl. MWST**

## **Top Bar Hive mit Varroaboden**

**Bestellnr: 5001**

**Abholpreis: 302,- € inkl. MWST**

**Versandpreis: anfragen (Spedition)**

Material: unverleimtes Holz 24mm

Korpus Fichte

Dach Fichte

bestehend aus:

1 TBH-Wanne mit Varroaboden

1 Giebeldach

2 Schiede

28 Top Bars, Füllleisten, Wachsträger

4 Beine



**Bestellnr: 5101 mit aufklappbarem Dach**

**Abholpreis: 322,- € inkl. MWST**

## **Top Bar Hive mit Fenster**

**Bestellnr: 5090**

**Abholpreis: 290,- € inkl. MWST**

**Versandpreis: anfragen (Spedition)**

Material: unverleimtes Holz 24mm

Korpus Fichte

Dach Fichte

bestehend aus:

1 TBH-Wanne mit Fenster

1 Giebeldach

2 Schiede

28 Top Bars (425 x 28 x 24 mm)

28 Fülleisten (425 x 7 x 24 mm)

28 Wachsträger



**Bestellnr: 5190 mit aufklappbarem Dach**

**Abholpreis: 310,- € inkl. MWST**

## **Top Bar Hive mit Fenster und Varroaboden**

**Bestellnr: 5091**

**Abholpreis: 347,- € inkl. MWST**

**Versandpreis: anfragen  
(Spedition)**

Material: unverleimtes Holz 24mm

Korpus Fichte

Dach Fichte

bestehend aus:

1 TBH-Wanne mit Fenster und

Varroaboden

1 Giebeldach

2 Schiede

28 Top Bars, Füllleisten, Wachsträger

4 Beine



**Bestellnr: 5191 mit aufklappbarem Dach**

**Abholpreis: 367,- € inkl. MWST**

## **Futtertasche für TBH**

**Bestellnr: 6020**

**Preis: 30,- € inkl. MWST zzgl. Versand**

Material: Sperrholz befilmt 9mm

Diese Futtertasche dient zur einfachen Fütterung mit Flüssigfutter in der TBH. Die Futtertasche wird anstelle eines Endschieds eingestellt und verschließt dadurch den Wabenraum. Die Oberseite wird durch aufgelegte Oberträger verschlossen. So können die Bienen von der Wabenseite her an das Futter gelangen. Nachfüllen bzw. Futterstandskontrolle ist möglich, ohne dass die Bienen gestört werden bzw. ins Freie gelangen. Zur leichten Reinigung ist die Trennwand in der Futtertasche herausnehmbar. Fassungsvermögen: ca. 4l



## Nassenheider für TBH

**Bestellnr: 6030**

**Preis: 25,- € inkl. MWST zzgl. Versand**

Material: Fichte, Nassenheider universal,  
rostfreie Schrauben

Zur Verdunstung von Ameisensäure gegen  
Varroa. Die Breite der Trägerplatte entspricht 2  
Oberträgern 28mm und einer Füll-Leiste 7mm.  
Fertig montierter und einsatzbereiter  
Nassenheider universal inkl. 3 Dochte  
unterschiedlicher Größe und Ersatzvlies.  
Ersatzdochte und -vlies entweder bei  
Nassenheider oder auf Anfrage lieferbar.



## Schied für TBH

**Bestellnr: 6040**

**Preis: 5,- € inkl. MWST zzgl.  
Versand**

Material: Sperrholz 15mm + Fichte



## **Satz Oberträger, Füll-Leiste, Wachsträger**

**Bestellnr: 6060**

**Preis: 2,- € inkl. MWST zzgl.**

**Versand**

Material: Fichte, Sperrholz 3mm

Je ein Oberträger, eine Füll-Leiste (28/7 mm) und ein Wachsträger zur Erweiterung oder als Ersatz.

Auf Wunsch auch andere Breitenkombination.



## Anfängerbuch TBH

**Bestellnr: 6100**

**Preis: 29,- € inkl. MWST**

Aus eigener Feder ein Ratgeber für Anfänger in der Bienenhaltung. Das Anfängerbuch TBH begleitet den Neuling bei seinem Start mit Bienen und Top Bar Hive und will Abhilfe schaffen bei dem

Informationsvakuum, in dem sich ein beginnender alternativer Bienenfreund oft befindet.

Von der Besiedlung der TBH über anfängliche Schwierigkeiten bis zur Varroabehandlung folgt das Buch dem Verlauf des ersten Jahres. Im zweiten Bienenjahr steht das Schwarmgeschehen im Vordergrund

und ab dem dritten Jahr erhält der eventuell entstehende Imker einen Überblick über die grundsätzlichen Arten zu Imkern, also 'Ertrag' zu erzeugen, sowie praktische

Vorschläge zu Schwarmsteuerung,

ertragsunterstützenden Maßnahmen und weiteren Möglichkeiten, sein Leben mit den Bienen nach den eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Jeder der drei Teile des Buchs wird zuerst in durchgehendem Text beschrieben und dann in einer Wiederholung der wesentlichen Punkte anhand von Bildern und kurzem Text vertieft und der Praxis nähergebracht.

Eine Leseprobe finden Sie unter folgendem Link:

[www.oekobeute.de/de/tbh/leseprobe.pdf](http://www.oekobeute.de/de/tbh/leseprobe.pdf)



# Allgemeines Zubehör

## Schwarmfangkasten

**Bestellnr: 8000**

**Abholpreis: 115,- € inkl. MWST**

**Versandpreis: 130,- € inkl. MWST**

Material: Fichte, Sperrholz, Alu-Drahtgewebe mit Tragriemen, verschließbarem Flugloch, Holzgriffen, unverlierbaren Riegeln, abnehmbare Gitterabdeckungen  
Größe: 350 x 350 x 450 mm  
Gewicht: ca. 3 kg



Schwarmfangkasten, der in den Abmessungen so konzipiert ist, dass nach dem Schwarmfang die Warré-Beute einfach auf die Öffnung gestellt werden kann, so dass die Bienen dann nach oben laufen und sich in den vorbereiteten Zargen aufhängen. Nun mit abnehmbaren Abdeckungen für das Lüftungsgitter, damit die die Königin suchenden Bienen das Flugloch finden und nicht alle aussen am Gitter sitzen



Zum Schwarmfang wird der Kasten mit den angebrachten Gitterabdeckungen (also anders als auf diesem älteren Foto ;-)) an dem seitlichen Holzgriff unter den Schwarm gehalten. Die Bienen werden dann eingeschlagen, geschüttelt, gekehrt etc. oder der abgewickelte Ast wird mit der Schwarmtraube vorsichtig hineingelegt.



Danach wird der Deckel aufgesetzt, mit den unverlierbaren Riegeln gesichert und der Kasten umgedreht, so dass der Deckel nun unten ist und zum Boden wird. Anschließend wird das Flugloch geöffnet, damit der Rest einziehen kann (bzw. die darin befindlichen Bienen wieder ausziehen können zu ihrer noch am alten Ort sitzenden Königin).

Die Schwarmtraube hängt sich dann oben auf und sitzt elastisch im Kasten. Er kann am oberen Tragriemen problemlos getragen und an den Aufstellungsort transportiert werden. Zur Belüftung des Kastens nimmt man beim Transport bzw. beim evtl. Aufbewahren im Keller die Gitterabdeckungen ab. Zum Einschlagen oder Einlaufen lassen der Bienen nimmt man unten einfach den Deckel/Boden ab und stößt den immer noch ruhigen Schwarm vor die vorbereitete Beute oder in die Zargen.



## **Bienenwachs**

**Bestellnr: 8200**

**Abholpreis: 5,- € inkl. MWST**

Für Leitwachsstreifen

100g Bienenwachs aus eigener Imkerei

Ausschließlich neu von den Bienen

produziertes Wachs, kein Altwachs aus

Mittelwänden enthalten, keine chemischen  
Varroabehandlungen.



# Informieren

## Eine kleine Entscheidungshilfe

Wenn Sie bisher keine Präferenz haben für einen bestimmten Beutentyp, sondern sich nur ganz allgemein für die alternative Bienenhaltung entschieden haben, dann kann Ihnen die folgende Charakterisierung zumindest die Auswahl unter den von mir angebotenen Beuten leichter machen bzw. Ausschlusskriterien liefern und somit die Auswahlmöglichkeiten einengen.

Allen von mir angebotenen Beuten sind die folgenden Eigenschaften gemeinsam: keine (gedrahteten) Rähmchen, i.d.R. keine Mittelwandverwendung (100% Naturbau), Honigernte durch Wabenzerstörung (Wabenhonig essen, Waben pressen/auslaufen lassen, kein Schleudern), keine Schwarmunterdrückung.

## Warré-Beute

Vertikales Prinzip, die Waben wachsen von oben nach unten. Raumanpassung durch zusätzliche Zargen. In jeder Zarge unbewegliche Waben, Stabilbau. Gearbeitet wird zargenweise, einzelne Waben werden nicht entnommen. Beutenvolumen bienen- und schwarmgerecht.

Vorteile	Nachteile
Zargen sehr handlich	Zargen müssen zur Kontrolle abgehoben werden (max. 16 kg)
sehr schnelle (Schwarm-)Kontrolle durch Umdrehen der Zargen	Waben nicht einzeln entnehmbar
sehr gute Überwinterung, Honig über der Wintertraube	Königinnen sehr schwer zu finden
Nestduftwärmebindung	
Beute mit bis zu 3 Zargen noch allein tragbar	
geringer Stellplatzbedarf	überzählige Zargen benötigen Lagerplatz
schwarmfördernd	schwarmfördernd
Honigernte zargenweise	Honigernte zargenweise, , i.d.R. aus bebrüteten Waben, kein Verzehr als Wabenhonig
Varroabehandlung mit Ameisensäure, Oxalsäure und Thymolpräparaten sehr einfach, sehr guter bis guter Erfolg	Varroabehandlung mit Milchsäure nicht möglich

## Top Bar Hive

Horizontales Prinzip, der Wabenbau wächst durch Anfügen neuer Waben zur Seite.  
Raumanpassung durch Schied. Waben relativ leicht beweglich, Halb-Mobilbau. Gearbeitet wird wabenweise. Beutenvolumen bienen- und schwarmgerecht.

Vorteile	Nachteile
kein Heben, kein Stauraumbedarf	Beute sehr unhandlich, nicht allein tragbar
Waben einzeln entnehmbar	großer Stellplatzbedarf
Königin einfach zu finden	u.U. langwierige (Schwarm-)Kontrolle
Honig wabenweise entnehmbar	Überwinterung: horizontaler Zehrweg, Bienen müssen Waben wechseln
Honigwaben i.d.R. unbebrütet, daher als Wabenhonig zu verzehren	
schwarmfördernd	schwarmfördernd
Bei Kontrolle immer nur 1 Wabengasse offen	
Varroabehandlung mit Ameisensäure, Oxalsäure und Thymolpräparaten einfach bis durchführbar, guter Erfolg	
Einsprühen einzelner Waben mit Milchsäure möglich	

## UEK

Horizontales Prinzip mit vertikaler Option, der Wabenbau wächst durch Anfügen neuer Waben nach hinten. Raumanpassung durch Schied, optional durch Zarge. Mobilbau oder Stabilbau. Gearbeitet wird waben- oder zargenweise. Beutenvolumen bienen- und schwarmgerecht.

Vorteile	Nachteile
je nach Verwendung von Stabilbau und Mobilbau bzw. horizontaler und vertikaler Ausdehnung Anpassung an die gewünschten Bedingungen: Zehrweg bei Überwinterung, Nestduftwärmebindung, Honigentnahme und -auswahl, Königin suchen etc.	optimale Aufstellung im Bienenhaus
sehr schnelle (Schwarm-)Kontrolle durch Umdrehen der Grundraumzarge	überzählige Zargen benötigen Lagerplatz
Honig i.d.R. aus unbebrüteten Waben	wenig Praxiserfahrung
kein bis wenig Heben notwendig	bei Kontrolle große Teile der Beute offen
(mäßige) schwarmfördernd	schwarmfördernd
Varroabehandlung mit Ameisensäure, Oxalsäure und Thymolpräparaten sehr einfach, sehr guter Erfolg	kein Varroagitter/Kontrollschieber
Einsprühen einzelner Waben mit Milchsäure möglich bei Mobilbau	

# K      Ultimativ    Einfach    Kasten

# E      Universal      Extensiv   Konzept

# U E K   Uebung      Effizient   Kompromiss

Es gibt natürlich noch weitere Wörter mit den Anfangsbuchstaben U E K, die sich hier ergänzen ließen, doch die bereits aufgezählten genügen, um klar zu machen, worum es bei U E K geht.

Zum einen um das, was die einzelnen Wörter beschreiben, zum anderen um ihre Kombination. Man kann die oben stehenden Wörter auch anders zusammensetzen und ändert nichts am zugrundeliegenden Prinzip. Dazu gleich mehr im ersten Punkt: Was ist U E K?

U E K ist ein neues Projekt, das seinen Ursprung in einer Reihe von Anregungen hat. Neben eigenen praktischen Erfahrungen mit Bienen in so unterschiedlichen Bienenkästen wie Einraumbeute, Warré, TBH, Strohstülper, Dadant und Klotzbeute sind es hauptsächlich zwei Fragestellungen: Erstens wie kann man es erreichen bzw. erleichtern, dass sowohl die Freude der Imker zunimmt als auch die der Bienen. Und zweitens welche Voraussetzungen erleichtern eine lange anhaltende Beziehung?

Die Fragen mögen auf den ersten Blick als sehr einfach zu beantworten erscheinen oder als überflüssig bzw. unverständlich, jedoch je mehr man sich mit diesem Thema befasst, desto komplexer wird die Sache und die intuitiv zu Beginn auftauchenden Antworten erweisen sich als ungenügend. Hinweise auf einen möglichen Weg zur Lösung der Aufgabe habe ich unter anderem aus Fotos wie den folgenden erhalten und die Praxis mit U E K wird zeigen, ob die Interpretation richtig war.

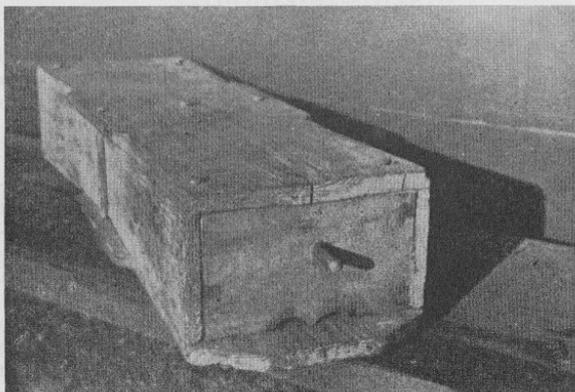


Abb. 49. Kanonenstock, besorgt von Herrn *Fritz Gehrig-Donath*, gestiftet von Herrn *Camensch* in Sarn b. Thusis. Hübsche, uralte Holztechnik. Durch die Spannung der Bretter und durch einige verkeilte Holzpflocke zusammengehalten. Querschnitt deutlich breiter als hoch. In der Mitte Kreuzspeile. Von den vertauschbaren Endbrettern enthält das eine zwei Fluglochkerben. Sammlung im Institut für Bienenkunde.

*Armbruster phot.*



Abb. 59. Altes Krainer Bienenhaus mit bemalten Stöcken. Dach von Stroh, Wohnungen von Holz. Hinten Behandlungsraum. Zeilenförmige Stapelung. Jeder Stock einzeln greifbar. Vordege Verschlussklappe heruntergeklappt.

*Pawlowski phot.*

## Was ist U E K?

U E K ist ein Bienenkasten, der sich ergibt, wenn man 3 Warrézargen hintereinander reiht, damit man zu einer horizontalen Beute kommt. Damit wären wir bei dem linken der vorstehenden Fotos oder den 3 Buchstaben. Der abgebildete Tunnelstock hat aber nur ein Prinzip, während U E K dazu gedacht ist, verschiedene Prinzipien zu ermöglichen und dadurch zu kombinieren.

U E K kann man wie den abgebildeten Tunnelstock benutzen und imkern wie in einer Röhre (oder einer Trogbeute). Die Bienen haben ihr Brutnest vorn am Flugloch und hinten sammelt sich der Honig. Dieser wird als Ernte zu bestimmten Zeiten entnommen, danach wird der Kasten umgedreht und die Bienen verlagern das Brutnest zum Flugloch, der neu eingetragene Honig kommt in die ehemaligen Brutwaben.

Dieses Wendepinzip kann man machen, wenn die Verhältnisse es zulassen, man die Waben erneuern will oder gar nicht..

Man kann U E K auch mit einem Honigraum erweitern und damit als Lagerbeute verwenden. Der Honigraum wird vorn über dem Brutnest aufgesetzt, am besten über einem Absperrgitter. Mit dem Aufsetzen von Honigräumen kann man den Bienen schnell Raum geben, wenn (Massen-)Tracht einsetzt.

U E K kann man mit Oberträgern und Stabilbau verwenden oder mit Halbrähmchen und Mobilbau. Man kann alle genannten Varianten kombinieren, auch neue erfinden, und kommt damit zu einem sehr flexiblen aber immer simplen Bienenstock.

## Warum gibt es U E K?

Das Bienenleben ist dynamisch und immer in der Mehrzahl. Wenn man auf Dauer Bienen haben will, dann muss man erstens mehrere Völker haben und zweitens bei der Dynamik mithalten können. Das schafft man am Anfang leicht, weil man nur wenige Bienenvölker hat und voller Energie ist. Beides ändert sich. Und dann kommt ein Punkt, wo man entweder keine Bienen mehr hat oder etwas ändert. Im zweiten Fall wird man effizient. Das ist im zweiten alten Bild oben symbolisiert.

Ein weiterer Grund ist, Anfängern, die Bienen extensiv halten wollen, den Einstieg zu erleichtern. Erstens sind die Bienen zumindest seit Varroa kein Selbstläufer mehr. Zweitens ist die Biene in Mitteleuropa kein Wildtier, sondern eine kultivierte Zuchtform. Drittens lebt der Bienenhalter oder Imker nicht in einem Sonderuniversum, sondern muss sich mit den umgebenden Nachbarimkern arrangieren. Spätestens wenn er vor Ort Rat und Hilfe braucht, tritt der Kompromissfall ein.

Anfänger sind vielfältig in ihren Wünschen und Zielen. Damit sie auf der einen Seite manches so machen können wie die umgebenden Imker und daher von diesen beraten werden können, auf der anderen Seite aber auch eine ganz andere Ausrichtung beibehalten können, deswegen ist U E K so vielseitig anpassbar. Vor allen Dingen ist der Kasten selbst so konzipiert, dass alles arbeiten mit den Bienen maximal einfach geht.

Es ist nicht so, dass alles, was für den Imker gut ist, für die Bienen automatisch schlecht ist. Dauert eine Schwarmkontrolle nur 30 Sekunden, dann ist das auch für die Bienen gut. Die Absicht von U E K ist es, die reine Bienenhaltung ein wenig zu intensivieren und die Imkerei zu extensivieren. Das erste, weil die Bienen in Mitteleuropa aus eigener Kraft nicht überleben und das zweite, weil der Imker ohne sie nicht imkern kann. Damit zum U E K onzept.

## Wie sieht das U E K Konzept aus?

Das oberste Ziel von U E K ist die extensive Imkerei. Es ist keine Bienenhaltung mit rein ideellem Nutzen und es ist auch kein Maximalertragsansatz wie in der konventionellen Imkerei.

Das Bienenleben soll ablaufen wie schon seit ewigen Zeiten: die Bienen bauen ihre Waben selbst, sie vermehren sich durch Schwarm, sie überwintern mit eigenem Honig. Der Imker kann nur den Überschuss ernten und nicht mehr. Damit aber ein Überschuss zustande kommt, braucht es etwas Eingriff durch den Imker. Beispiele dafür wären, Schwarmanzahl zu begrenzen, gute Trachtlagen aufzufangen, Weisellosigkeit zu beheben und andere. Dies soll für den Imker leicht und einfach möglich sein.

Der Bienenkasten soll so simpel wie möglich sein. Die Bienen brauchen nichts kompliziertes und einfache Dinge kann man vielfältig verwenden.

Der Zugang zu den Bienen ist von oben, von hinten und von unten möglich. Das schafft für alle Arten der Kontrolle und des Eingriffs sowie für Varroabehandlung maximalen Freiraum.

U E K ist wabenweise über Halbrähmchen (Mobilbau) oder zargenweise über Oberträger (Stabilbau) oder gemischt zu betreiben.

Es gibt Jahre, da erntet man Honig und es gibt Jahre, da erntet man Bienen. Der langfristige Honigertrag soll bei naturgemäßen 5 - 15 kg liegen und nicht mehr.

Der Honig aus der Läppertracht sammelt sich hinten in der Beute. Durch Aufsetzen eines Honigraums schafft man schnell Platz für stoßweise Massentracht. Damit kann man nicht nur die Honigernte ermöglichen oder erleichtern, sondern gewinnt auch zusätzlichen Freiraum im Hinblick auf Varroabehandlung und Melezitosehonig.

Der Honigraum ist eine Warrézarge und die Komplementärbeute ist die Warrébeute. In den Bienenjahren kann man die Honigräume zu Warrévölkern machen und in Honigjahren umgekehrt.

Es wird maximal ein Honigraum aufgesetzt. Dieser muss nur abgenommen werden, wenn der Grundraum umgedreht werden soll. Eine gefüllter Honigraum wiegt max. 16 kg und ist durch die geringe Größe sehr handlich. Es muss mit U E K sehr wenig gehoben werden.

U E K steht am besten in größerer Anzahl unter Dach und wird nicht gewandert. U E K kann aber auch einzeln im Freien aufgestellt werden. Man kann den U E K-Grundraum allein tragen.

Das langfristige Ziel aller extensiven Imkerei ist es, wieder selbständig lebensfähige Bienen zu haben. Für das aktuelle Hauptproblem in dieser Hinsicht, Varroa, bedeutet das, dass man auf eine Varroatoleranz hinarbeiten muss. Das U E K Konzept unterstützt diesen Ansatz.

## An wen richtet sich U E K?

Wie schon im Konzept geschrieben richtet sich U E K an diejenigen, die Bienen auch wegen des Honigs halten wollen, jedoch die konventionelle Intensivimkerei aus verschiedenen Gründen ablehnen. U E K ist für den extensiven Imker.

U E K ist in gewisser Weise die horizontale Variante der Warré-Beute. Imker mit Warré-Ausrüstung können mit U E K ihre Ausrüstung weiterverwenden und in Kombination mit U E K Verfahren anwenden, die vollkommen im Einklang mit extensiver Imkerei sind und trotzdem die Honigernte erleichtern.

U E K ist für den Anfänger, der vor einer Grundsatzentscheidung erst einmal entscheidungsfähig werden und die Alternativen ausprobieren will. Er kann Mobilbau über die Halbrähmchen studieren und Stabilbau über die Oberträger. Er kann das unbeeinflusste Leben der Bienen beobachten und er kann u.a. mit dem Honigraum imkern, also auf Ertrag hin die Bienen beeinflussen.

Bei U E K muss nicht schwer gehoben werden. Durch die vielen Zugangs- und Kontrollmöglichkeiten findet jeder die für ihn passende Methode.

Wer sich intensiv mit Bienen beschäftigen und daher eine größere Anzahl Bienenvölker halten will, gleichzeitig aber nicht einen Nebenberuf starten möchte, der findet mit U E K die Möglichkeit, Bienen, Kästen und Zubehör unter einem Dach in einer Ecke des Gartens unterzubringen, ja vielleicht ein vorhandenes Bienenhaus zu neuem Leben zu erwecken. Die praktischen Vorteile nicht nur für den Imker sind beträchtlich.

## **Was sind die Gemeinsamkeiten mit der Warré-Beute?**

Das Querschnittsmaß und damit das Wabenmaß sind identisch. Daher sind die beiden 100% kompatibel und nur Variationen in der Zargengröße.

## **Was sind die Unterschiede zur Warré-Beute?**

Die Warré-Beute funktioniert vertikal und im Grunddesign durch Unterstellen einer Zarge im Frühjahr und Ernte der obersten Zarge im Herbst. Dieses an sich schöne Prinzip hat in der Praxis Schwierigkeiten. Oft ist die oberste Zarge nicht komplett voll Honig. Wenn sie es aber ist (und sie daher geerntet wird), dann bleibt in der Regel zu wenig Honig für eine Überwinterung. Da die Beute zargenweise betrieben wird, ist die Entnahme einzelner Waben nicht von Vorteil.

Man kann die Warré-Beute auch so verwenden wie normale Magazine, also indem man oben einen Honigraum aufsetzt. Allerdings ist der Erfolg, wie bereits Warré selbst geschrieben hat, nicht besonders, verglichen mit normalen Magazinen. Es stellt sich also in diesem Fall die Frage, warum man nicht gleich eine konventionelle Magazinbeute verwendet.

U E K funktioniert horizontal und auch vertikal. Man kann wabenweise arbeiten und zargenweise. Damit die zargenweise Honigernte auch bei wenig Tracht möglich ist, gibt es eine Halbzarge. Dadurch ergibt sich eine größere Anpassungsfähigkeit an die Verhältnisse. Das Aufsetzen eines Honigraums verspricht mehr Erfolg als bei einer Warré-Beute, da die Bienen bei U E K nur einen kurzen Weg in den Honigraum haben.

## **Wo finde ich weitere Informationen?**

Speziell zum Imkern mit U E K gibt es noch kein Buch. Ich wollte zwar eines schreiben und habe auch schon angefangen, aber da die eigenen Erfahrungen noch ausbaufähig sind und mich die Schwärme in diesem Jahr im Stich gelassen haben, muss dieses Projekt noch warten. Um aber in diesem Buch möglichst viel Wissen aus verschiedenen Blickwinkeln und Verhältnissen unterzubringen, freue ich mich über Erfahrungsaustausch und Fragen.

## U E K - Aufbau und Handling

Der Boden besteht aus einem einfachen Brett von 24mm Stärke.

An einer Schmalseite gibt eine Ausfräsung von 145x7mm als Flugloch. Durch die geringe Höhe sollte es nicht nötig sein, im Winter ein Mäusegitter anzubringen.



Auf dem Boden steht die Grundraumzarge

Der Falz für Oberträger oder Halbrähmchen verläuft längs. Bei Verwendung von Leitwachs ergibt sich also Quer- oder Warmbau.

Im Bild sind neue und gebrauchte Oberträger gemischt eingelegt.



Es lassen sich Oberträger, Halbrähmchen oder eine Mischung von diesen mit U E K verwenden.

Oberträger werden wie in Warré sinnvollerweise mit kurzen Nägeln befestigt.

Die Halbrähmchen haben 18 cm lange Schenkel und reichen fast bis zum Boden. Daher werden die Waben nicht an den Wänden angebaut bzw. lassen sich sehr leicht freibrechen/freischneiden.

Die Halbrähmchen können in der Nut verschoben werden, was weniger Störung bedeutet als herausheben und hinten wieder einsetzen.



Nach hinten wird der Bienenraum durch ein 'dichtes' Schied begrenzt.  
Mit dem Schied wird das Beutenvolumen geregelt.



U E K wird oben verschlossen durch ein Abdecktuch (Jute) und Weichfaserplatten.  
Die Weichfaserplatten sind im Verhältnis 1:2 geteilt.  
In dieser Variante steht U E K unter einem Dach:  
Bienenhaus, Balkon, Terrasse...



Für die Aufstellung im Freien gibt es ein wetterfest verklebtes Dach aus befilmtem Sperrholz.  
Zur Unterlüftung liegt es auf 3 oder vier Querleisten, z.B. Oberträger, auf.



U E K ist vielseitig zugänglich um das Handling einfach, schonend und schnell zu gestalten.

Schwarmkontrolle im Frühjahr ist sehr leicht und schnell durch Aufkippen möglich.

Aufgekippt wird quer zur Beute. Das spart Kraft und passt zur Wabenausrichtung.



Für intensivere Betrachtung oder Bearbeitung dreht man U E K ganz um.

Beutenständer für die Freiaufstellung baut man am besten für zwei Beuten und lässt in der Mitte Platz für umgedrehte Grundraumzargen.

Hat U E K einen Honigraum aufgesetzt, dann stellt man diesen auf den Boden, damit die zurückkehrenden Flugbienen ein Zuhause finden.



Die horizontale Trogbeute, bei der sich der Honig hinten befindet, kann vorne mit einem Honigraum erweitert werden. Dieser steht auf einem Absperrgitter.

Die kleine Weichfaserabdeckung wird entfernt und die Abdeckjute zurückgeschlagen



Bei geringen Trachten oder getrennter Ernte bestimmter Nektarsorten (wie z.B. Akazie/Robinie) kann man Halbzargen als Honigraum verwenden.

Der Honigraum wird mit einer kleinen Jute abgedeckt und darauf kommt die kleine Weichfaserabdeckung.



Damit bei Freiaufstellung eine Abdeckung mit dem Dach möglich ist, werden zusätzliche Zargen aufgestellt. Hinten legt man zum Höhenausgleich für das Absperrgitter die Bienenflucht auf.

Die Ausgleichszargen stehen auf der Weichfaserisolierung.



Das Dach schützt ausreichend bei normalem Regen. Allerdings sind die Kanten der Weichfaserisolierung dem Schlagregen ausgesetzt. In diesen Fällen kann es besser sein, die Weichfaserisolierung direkt unter dem Dach aufzulegen.



Honigräume brauchen eine Aufstiegshilfe, damit die Bienen die Waben von oben nach unten bauen und nicht umgekehrt. Dazu eignen sich eine oder zwei alte Waben bzw. auch Mittelwände.

U E K als extensive Beute bedeutet auch bei der Verwendung mit Honigräumen, dass man in der Regel die Waben nicht schleudert sondern entweder als Wabenhonig isst oder presst bzw. auslaufen lässt. Es genügt also in diesen Fällen, im Honigraum nur Oberträger zu verwenden, die man einfach ohne Befestigung auflegt.

Theoretisch kann man natürlich auch Schleudern, jedoch braucht man dazu dann Ganzrähmchen.



Bienen bauen für den Honig gern Dickwaben, denn das spart Wachs und Arbeit. Das kann man im Naturbau schön beobachten, wo der Honigkranz immer dicker ist als die Brutpartie der Wabe.

Es genügt also, in den Honigräumen 6 oder 7 Oberträger zu verwenden, statt der üblichen 8.



## U E K - Technische Daten

### Abmessungen Grundraum

aussen	104,5 x 34,8 x 21,0 cm
innen	99,7 x 30,0 x 20,0 cm
Volumen Grundraum	59,4 l
max. Anzahl Waben	26

### Gewichte (max., ca.)

Boden	4,0 kg
Grundraumzarge	7,5 kg
Weichfaserisolierung	1,7 kg
Jute	0,2 kg
26 Oberträger	1,0 kg
26 Halbrähmchen lang	1,5 kg
Dach	3,5 kg

### Warré-Zarge

Gewicht	4,0 kg
Volumen	18 l

### Warré Halbzarge

Gewicht	1,8 kg
Volumen	8,5 l

## U E K - Hinweise zur Verwendung

Das U E K Konzept ist Kombination. Die variablen Elemente sind Oberträger mit Stabilbau und Halbrähmchen mit Mobilbau, horizontaler Grundraum und vertikaler Honigraum, die Biologie der Bienen, die Umweltbedingungen hauptsächlich in Form der Tracht und dazu als Sahnehäubchen die Ziele und Vorstellungen des Bienenhalters oder Imkers. Damit die letzten drei mit den ersten beiden gut zusammengehen, ein paar kurze Erläuterungen, denn wo ein Vorteil, da ist auch ein Nachteil.

### Grundraum: Stabilbau oder Mobilbau?

Generell gilt, dass Beuten, die selten geöffnet werden, immer die Tendenz haben, in den Stabilbau überzugehen. Propolis und Wachsbrücken sorgen dafür, dass auch Rähmchen nach einiger Zeit ihre leichte Verschiebbarkeit und Beweglichkeit verloren haben. Nach einigen Jahren Bienenenerfahrung wird man feststellen, dass v.a. im Brutraum fortgesetzte Manipulationen die Bienen stören und dem Ertrag schaden.

### Stabilbau

Man kann den gesamten Grundraum mit Oberträgern benutzen und kommt damit zwangsläufig zu Stabilbau. Stabilbau bedeutet, dass man die Waben nicht oder nur schwer einzeln entnehmen kann. Königin suchen ist im Stabilbau sehr schwer möglich.

Stabilbau mit Leitwachs

Hat man die Oberträger mit Leitwachs versehen, dann bauen die Bienen die Waben quer zum Flugloch und links und rechts mehr oder weniger an die Seitenwände an. In diesem Fall kommt es zu dem, was Johann Thür unter dem Begriff Nestduftwärmebindung festgehalten hat: die Wabengassen 'binden' die warme und mit bestimmten Stoffen angereicherte Luft, sie kann nicht oder nur schlecht aus dem warmen Brutnest in die kälteren Teile der Beute abfließen.

Die Wabengassen sind von oben oder unten zugänglich und das Kippen der Beute um die Längsachse ist immer problemlos möglich.

Zur Vergrößerung des Wabenbaus müssen die Bienen hinten neue Waben anfügen. Kommt der Nektar langsam und stetig, dann wachsen die Waben nach hinten und der Honig wird fluglochfern eingelagert. Kommt der Nektar wechselnd und in großen Mengen, dann kann es dazu kommen, dass der Nektar aus Platzmangel im Brutnest abgelagert wird, das Brutnest 'verhonigt'. In der zweiten Hälfte des Bienenjahrs bauen die Bienen nicht mehr so gern neue Waben. Sie ziehen es vor, vorhandene Waben dicker zu machen, um den einfließenden Nektar unterzubringen. Im Winter ist der Zehrweg mit Wabenwechsel verbunden, was aber durch die geringe Wabenhöhe und Breite nicht schwer fallen sollte.

Der Vorteil von Stabilbau mit Leitwachs ist, dass die Wabengassen auch von oben immer zugänglich sind (z.B. Oxalsäureträufung), das Kippen der Beute problemlos möglich ist und die Bienen in den Genuss der Nestduftwärmebindung kommen.

Der Nachteil betrifft evtl. eingeschränkte Größe des Brutnests und Schwierigkeiten bei der Honigablagerung hinten in der Beute.

## Stabilbau ohne Leitwachs

Verzichtet man auf das Leitwachs an den Oberträgern, dann bauen die Bienen ihre Waben unter Umständen schräg oder sogar in Längsrichtung der Beute. Man kann also studieren, welche Wabenausrichtung sie lieber haben und ob eine längere und damit größere Wabe für die Bienen von Vorteil ist (wie ja manchmal von Menschen behauptet wird).

Kommt es dazu, dass die Waben in Längsrichtung der Beute verlaufen, dann müssen sie zur Vergrößerung des Wabenbaus nur verlängert werden. Gleichfalls muss im Winter bei der Zehrung kein Wabenwechsel stattfinden.

Nachteile sind, dass die Wabengassen von oben nicht in ganzer Länge zugänglich sind, einzelne Waben gar nicht entnommen werden können und das Aufkippen um die Längsachse zum Zusammenklappen der Waben führen kann, v.a. bei frischem Wachs.

## Mobilbau

Bei Verwendung der Halbrähmchen ergibt sich Mobilbau. Die Wabenausrichtung ist quer zum Flugloch, Leitwachs in den Halbrähmchen ist hilfreich.

Die wesentlichen Aspekte des Wabenwachstums und der Honigablagerung, wie sie bereits bei Stabilbau mit Leitwachs besprochen wurden, treffen auch hier zu. Dadurch dass aber Waben einzeln entnommen bzw. ganze Partien verschoben werden können, ergibt sich die Möglichkeit, korrigierend eingreifen zu können. Verhonigendes Brutnest kann also durch Einhängen von Halbrähmchen oder Waben gemildert werden, Dickwaben können verschoben werden etc. Auch die Suche der Königin und das Bilden von vorweggenommenen Vorschwärmen oder von Ablegern und Kunstschwärmen ist leicht möglich.

Die Nachteile des Mobilbaus sind, dass Halbrähmchen teurer sind als Oberträger, mit Abstandsregelung versehen werden müssen, also Mehrarbeit bedeuten, die Beute nicht so leicht gekippt werden kann, da die Halbrähmchen evtl. herausfallen und die Nestduftwärmebindung nicht stattfindet. Ausserdem lassen sich im Lauf der Zeit die Halbrähmchen durch das angelagerte Propolis nicht mehr so leicht verschieben.

## Kombination Stabilbau mit Leitwachs + Mobilbau

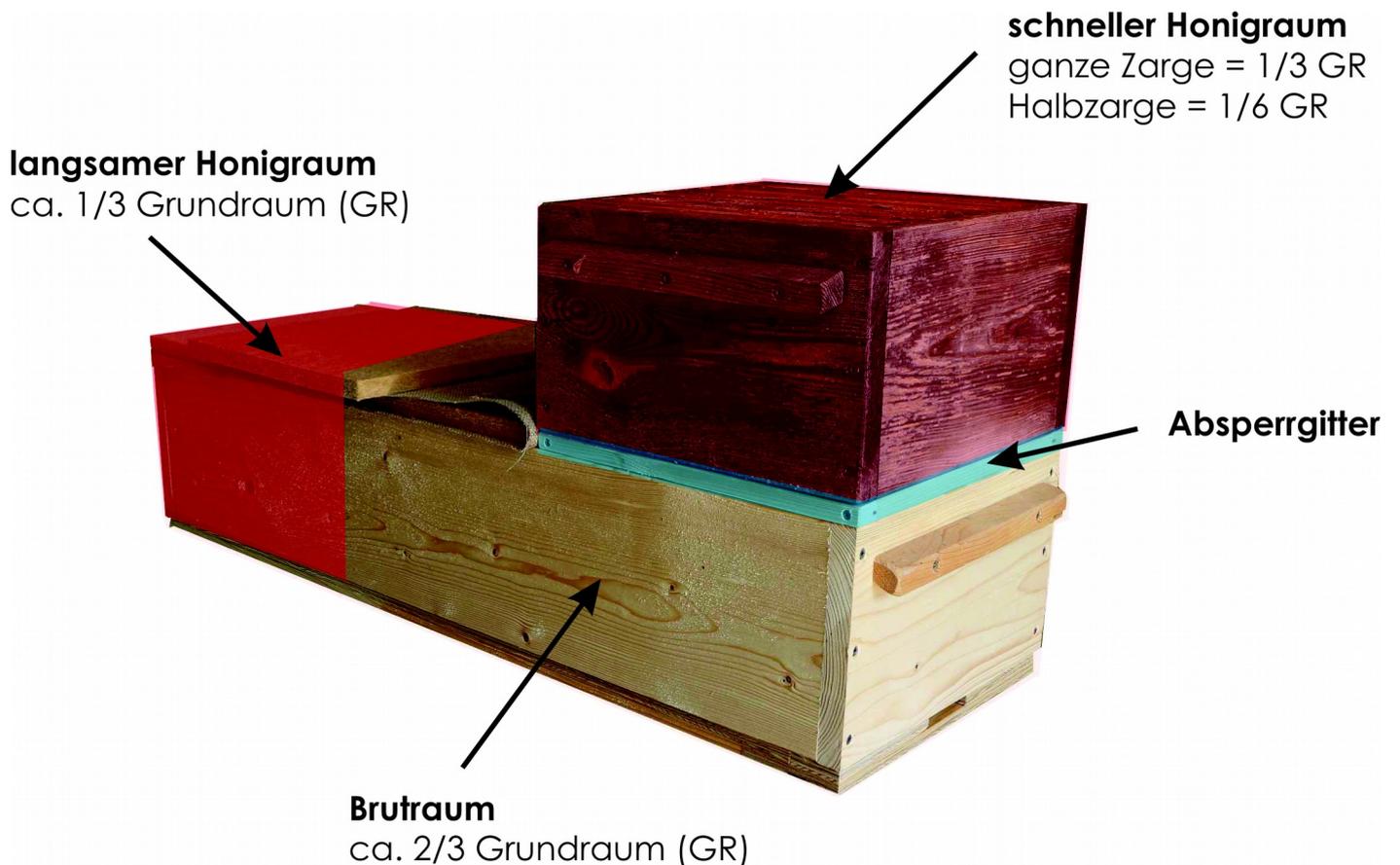
Es gibt 2 mögliche Kombinationen. Erstens Brutnest mit Mobilbau, Honigraum (hinten) mit Stabilbau und zweitens Brutnest mit Stabilbau und Honigraum mit Mobilbau.

Die erste Kombination ist nur wenig sinnvoll. Erstens sind in diesem Fall die meisten Waben (die des Brutnests, ca. 16 - 18) an Halbrähmchen und nur wenige (die Honigwaben, ca. 8 - 10) an Oberträgern. Die Aufwandsersparnis ist daher nicht groß. Zweitens lassen sich die Honigwaben mit den Oberträgern nicht verschieben, da sie an die Beutenwände angebaut sind (und die Oberträger evtl. festgenagelt sind). Zur Entnahme einzelner Brutnestwaben mit Hilfe der Halbrähmchen muss man sie daher direkt nach oben ziehen, ohne vorher Platz durch Verschieben schaffen zu können. Bei dieser Aktion werden Bienen von der Wabe abgestreift und dadurch leicht etwas aggressiv.

Die Kombination Stabilbau im Brutraum und Mobilbau im Honigraum hat dagegen gewisse Vorteile. Da der Unterschied zwischen Stabilbau mit Leitwachs und Mobilbau gering ist, kann man den Aufwand für die Halbrähmchen sparen und erhält als Gewinn zumindest die Nestduftwärmebindung und eine etwas einfachere Kippbarkeit. Wenn man keine Ableger oder vorweggenommenen Vorschwärme machen will bzw. muss, die Bienen also schwärmen und man die Schwärme leicht einfangen kann (Stichwort Obstbäume), dann ist diese Kombination von Oberträgern im Brutnest und Halbrähmchen für die Honigwaben eine Option. Der Vorteil von mobilen Honigwaben in Halbrähmchen ergibt sich im nächsten Abschnitt.

## Grundraum allein oder Grundraum mit Honigraum?

Wie bereits erwähnt, besteht der Vorteil von Honigräumen darin, dass sie erstens schnell Platz für Honig bieten, wenn dieser durch beginnende Massentracht nötig ist und zweitens eine Honigernte erleichtern, allein dadurch, dass sie von den nektartragenden Sammlerinnen schnell erreicht werden können. Neben diesen Aspekten gibt es bei U E K weitere, die nach der folgenden Abbildung hoffentlich leicht verständlich sind.



Ein ausgewachsenes Volk beansprucht in U E K etwa 2/3 des Grundraums als Brutraum (vorausgesetzt die Brutraumwaben haben nur wenig Honigkranz). Hinter dem Brutraum sammelt sich in Honigwaben der Wintervorrat. Bei aufgesetztem Honigraum wird der Honig lieber im Honigraum eingetragen, allein weil der Weg kürzer ist und die Bienen den Honig gern über der Brut haben. Daher ist der aufgesetzte Honigraum hier als schneller Honigraum bezeichnet und der Honigraum hinter der Brut als langsamer. Der aufgesetzte Honigraum sollte auf einem Absperrgitter stehen, damit er nicht auch Brutraum wird.

Überschusshonig zu erzielen bei 100% Naturbau, Schwarm und Überwinterung auf 100% eigenem Honig ist keine triviale Aufgabe. Es gibt manche Jahre, da klappt es von selbst und viele, da klappt es gar nicht ohne Zutun des Imkers. Honigräume sind daher das einfachste Mittel, um einen Imkeranteil am Honig sicherzustellen. Am einfachsten funktioniert das, wenn in den Zeiten der Massentracht Platz vorhanden ist, in dem der viele einströmende Nektar untergebracht werden kann. In Mitteleuropa ist die allgemeine Haupttracht im Frühjahr. Ein Aufsetzen des Honigraums bewirkt dann nicht nur, Raum für Nektar zu schaffen, sondern auch Raum und Beschäftigung für die vielen schlüpfenden Bienen. Dadurch verzögert sich im Schnitt das Schwärmen und der Imker erhält somit seinen Anteil. Selbstverständlich kann man Honigräume auch aufsetzen um andere Trachten zu sammeln wie z.B. Linde, Akazie/Robinie, Waldhonig. Man sollte im Fall von U E K nur darauf achten, dass auch der langsame Honigraum 'voll' wird, also den Bienen den nötigen Honig für den Winter bietet (10-15 kg).

Honigräume haben neben diesem Vorteil auch den Aspekt, dass sie eine Trennung ermöglichen zwischen 'Imkerhonig' und 'Bienenhonig'. Das ist zweifach von Bedeutung. Einmal dadurch, dass den Bienen mancher Honig (Waldhonig, Heide, sogenannter Melezitosehonig) nicht so gut tut bei der Überwinterung und zum anderen, dass 'Imkerhonig' vor der Varroabehandlung leicht entfernt werden kann.

Mit diesen Betrachtungen sind wir nun an dem Punkt, wo verständlich wird, warum mobile Honigwaben von Vorteil sein können. Sie erlauben nämlich, den Bienen den Honig zu geben, der ihnen gut tut und dem Imker denjenigen, der ihm gut tut. Sie erlauben, den Honigvorrat im langsamen Honigraum zu ergänzen durch Honigwaben aus dem schnellen Honigraum. Sie erlauben auch ohne Honigraum die Zwischendurch-Ernte einzelner Honigwaben. Und das

Schöne dabei ist, dass man für diese Manipulationen das Brutnest gar nicht berühren muss und dort keine Störung verursacht.

Aber mobile Honigwaben erlauben noch etwas anderes. Für den Fall, dass die horizontale Überwinterung durch den horizontalen Zehrweg und den dadurch nötigen Wechsel der Waben Schwierigkeiten macht, kann man kurzerhand vertikal überwintern. Die Honigwaben für den Winter kommen in eine Ganzzarge und werden ohne Absperrgitter vorne auf den Grundraum aufgesetzt. Das Schied rückt man soweit als möglich nach vorn, am besten bis zur Hälfte des Grundraums oder im Extremfall bis unter die Rückwand der aufgesetzten Zarge. Dann überwintern die Bienen wie in einer Warrébeute, den Honig über sich und ohne Probleme beim Zehrweg.

## **Varroabehandlung**

Das Ziel der alternativen Bienenhaltung sollte es sein, sich auch in Richtung einer varroatoleranten Biene und einer bienentoleranten Varroa zu entwickeln oder zumindest diese Entwicklung nicht zu behindern. Das Problem dabei ist, dass einfaches Unterlassen einer Varroabehandlung leicht dazu führt, dass man im dritten Jahr ohne Bienen dasteht und dann wieder bei null 'anfängt' mit dem Bezug von varroabehandelten Bienen. Der Weg zur Koexistenz ist auch erschwert, wenn die Umgebung nichts anderes macht, als möglichst widerstandsfähige Varroa durch intensive Varroabehandlung zu züchten.

Wer sich dem Thema Varroatoleranz verschreiben will, braucht v.a. viele Bienen. Damit er die überhaupt erreicht, muss er dafür sorgen, dass die vorhandenen Bienen überleben. Er muss also in der einen oder anderen Weise 'behandeln'. Damit der Handlungsspielraum möglichst groß ist, ist U E K in dieser Hinsicht komplett 'offen'. Man kann verdampfen von oben und von hinten, man kann träufeln, man kann Thymolstreifen auflegen, man kann Drohnenbau entfernen und Fangwaben verwenden. Was im Lieferzustand nicht geht, ist die Verdampfung von kristalliner Oxalsäure. Aber wer das will, wird schon einen Weg dahin finden. Generell sollte man bei allen Varianten bedenken, wohin der Weg führen soll. Eine gute Richtschnur wäre doch, nur das Notwendige zu unternehmen und einen gewissen Ausfall als natürlich anzusehen.

## **Das Projekt U E K...**

...ist ein Projekt und damit im Versuchsstadium. Es gibt noch wenig direkte praktische Erfahrung und das Konzept ist aus der Erfahrung mit ganz anderen, vollkommen unterschiedlichen Beuten entstanden

Der natürliche und einfachste Weg U E K kennenzulernen, ist der Beginn mit dem Grundraum im Stabilbau. Es ist der günstigste und derjenige, der alle weiteren Schritte (Mobilbau, Honigraum, Kombination) direkt aus der eigenen Erfahrung motiviert und nicht aus theoretischen Überlegungen. Wer mit dieser Variante schon zurecht kommt, kann sich allen weiteren Aufwand sparen und kommt vielleicht zu einem ähnlichen Zustand wie im rechten Foto ganz zu Beginn des U E K - Abschnitts. Wer es anders haben will, findet die entsprechenden Möglichkeiten und wenn er bedenkt, dass das Ertragsziel maximal 15 kg Honig ist, dann sollte Freude aufkommen können.

Erfahrungsberichte, Fragen und Hinweise zu Fehlern bzw. Verbesserungsmöglichkeiten erhalte ich gern per Email.

# Warré-Beute

Der französische Priester Émile Warré (1867 - 1951) hat 50 Jahre daran gearbeitet, eine Bienenhaltung zu entwickeln, die eine möglichst einfache und 'wirtschaftliche' Imkerei zum Ziel hat. Seine Realwirtschaft war geprägt von der in langen Jahren gewonnenen Einsicht, dass aller unnötiger Aufwand am besten zu vermeiden sei. Sparsamkeit, Effizienz, rationelles Vorgehen sind Worte, die zu seiner 'Wirtschaftlichkeit' passen - und ganz automatisch auch zu den Bienen!

Ausgehend von der Erfahrung, dass die Bienen im Winter nur ein kleines Beutenvolumen benötigen, im Sommer dagegen ein deutlich größeres, hat er ein Magazin, also eine vertikale Beute mit mehreren stapelbaren Kästen oder Zargen, entwickelt, das in den Abmessungen für eine optimale Überwinterung konstruiert war und durch zusätzliche Zargen für den Sommer erweitert werden konnte. Sein Ziel war, den Bienen gute Bedingungen zu bieten und dem Imker durch eine extensive Betriebsweise nur wenig Arbeit. Das Konzept sieht vor, im Winter mit 2 Zargen den Bienen nur den nötigen Raum zu geben und im Frühjahr durch Unterstellen einer oder auch mehrerer Zargen Platz für das Wachstum der Waben und des Bienenvolks zu schaffen. Die Ernte besteht dann im Herbst aus der obersten Zarge, die sich im Lauf des Sommers mit Honig gefüllt hat.

E. Warré hat mit 'Bienenhaltung für alle' eine sehr ausführliche Beschreibung seines Konzepts und der Gründe dafür hinterlassen, die Sie entweder unter folgendem Link im Internet finden

[http://www.oekobeute.de/de/warre/bienenhaltung\\_fuer\\_alle\\_\(emile\\_warre\).pdf](http://www.oekobeute.de/de/warre/bienenhaltung_fuer_alle_(emile_warre).pdf)

oder im gleichnamigen, gedruckten Buch in diesem Katalog.

Die Warrébeuten in diesem Katalog folgen den Angaben von Warré in allen wesentlichen Merkmalen: Wandstärke, Zargeninnenmaße, Fluglochgröße, Höhe und Art der Isolierzarge, Dachkonstruktion, Oberträgermaße etc. Lediglich die Falze für die Oberträger sind breiter und das Dach ist aus dickerem Material mit weiter überstehender Deckung.

Ausserdem gibt es Varroaböden für die Warrébeute, eine Sache, die ihr Erfinder zum Glück nicht nötig hatte, und auf vielfachen Wunsch auch Zargen mit Guckfenstern. Auch beim flachen Varroaboden entspricht die Fluglochgröße den Empfehlungen Warrés.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie Informationen zum Bespannen der Isolierzarge und zum Anbringen von Leitwachs an den Oberträgern. Ausserdem ein paar Hinweise zu den Varroaböden, die für die Warré-Beute erhältlich sind.

## Bespannung der Isolierzarge

Die Isolierzarge muss unten bespannt werden. Dazu nimmt man ein grobes Tuch (Sackjute) und befestigt es. Danach streicht man die Unterseite mit einem Mehlkleister ein, damit die Bienen das Tuch nicht benagen. Für den Mehlkleister nimmt man 2 Esslöffel Roggenmehl und kocht dieses in 1/2 l Wasser, bis die Masse dick wird.

Die Isolierzarge steht nie direkt auf der obersten Zarge, sondern immer auf einem Abdecktuch, mit dem die oberste Zarge bedeckt wird. Näheres im Buch von Warré.

Entweder tackert man die Bespannung auf die Zargenunterseite oder man nimmt dünne Leisten und befestigt mit diesen das Tuch auf der Zargeninnenseite.



Die Isolierzarge füllt man mit Hobelspänen, gehäckseltem Stroh oder anderem feuchtigkeitsabsorbierenden Material. Heu ist nicht geeignet, da es leicht schimmelt.



## Leitwachs an die Oberträger

Vor dem Befestigen der Oberträger in den Zargen kann man diese mit Leitwachs behandeln, wenn man die Bienen dazu bringen will, die Waben in Richtung der Oberträger zu bauen.

Dazu kann man einen Streifen Mittelwand in die Nut einschmelzen oder man klebt dünne Holzstreifen (Wachsträger) mit ein paar Tropfen Holzleim in die Nuten und bestreicht diese mit Bienenwachs.



## Multiboden

Information zu allen Warréböden finden Sie auch in folgendem Video:

<https://oekobeute.de/de/beutenbau/warre.boden.hd.mp4>

Der neue Multiboden ist die erweiterte Version des Bodens der W45. Er ähnelt dem hohen Varroaboden, also mit rundem Flugloch, Bausperre und den üblichen Schiebern zur Varroakontrolle.

Diese Schieber sind je nach Wunsch auch nur vorübergehend einsetzbar, d.h. der Boden wird durch sie nicht nach unten verschlossen. Dies erfolgt durch eine massive Bodenplatte und die Bienen gelangen ohne die Schieber bis zum Holzboden und können dort ‚saubermachen‘, so dass das Reinigen des PE-Schiebers entfällt.



Diese Bodenplatte gibt es auch separat und kann durch die Einfräsung auch solo als Boden verwendet werden. Da die Einfräsung nur 7mm tief ist, sollte man im Winter auf ein Mäusegitter verzichten können.



Zwischen Bodenplatte und Fluglochzarge kann man noch eine IsoZarge stellen und erhält somit Raum für ein sogenanntes Habitat, also den Lebensraum von Helfern wie dem Bücherskorpion.

## Hinweise zu den Varroaböden

Die Varroaböden sind mit einem Alu-Lochblech statt einem Drahtgewebe ausgestattet. Das hat den Vorteil, dass die Reinigung von Wachs und vor allem Propolis mit dem Stockmeißel erfolgen kann. Ausserdem lässt sich das Lochblech entfernen, so dass auch die Ecken gut abzuschaben sind.

Bedingt durch den Fluglochkeil beträgt der Abstand Oberkante Varroaboden bis Oberfläche Lochblech ca. 25mm. Da keine Bausperre vorgesehen ist, sollte man die unterste Zarge beobachten oder beim Erweitern großzügig verfahren, damit die Waben nicht über die Unterkante der untersten Zarge hinaus verlängert werden und dann vor dem Erweitern abgeschnitten werden müssen.



Beim flachen Varroaboden wird das Alu-Lochblech nach vorn durch die Öffnung für den Fluglochkeil herausgezogen. Der Varroaschieber befindet sich hinten und hat eine Griffleiste aus Holz, die im eingeschobenen Zustand den Varroaboden verschließt. Der Varroaschieber besteht aus Polyethylen und kann beidseitig verwendet werden.



Der hohe Varroaboden wurde 'erfunden', um ein rundes Einflugloch von 40mm Durchmesser zu ermöglichen. Wegen des dadurch relativ großen Abstands der Oberkante zum Lochblechboden hat der hohe Varroaboden Bausperren aus Oberträgern.

Der Varroaschieber kann nach vorn oder hinten herausgezogen werden.



Im Gegensatz zum flachen Varroaboden wird das Alu-Lochblech beim hohen Varroaboden nach hinten herausgezogen. Der Zugang zum Lochblech erfolgt durch eine mit einem Brett verschlossene Luke. Das Brett wird durch einen Vorreiber gehalten.



Der Varroaschieber kann beidseitig verwendet werden und nach vorn und hinten herausgezogen werden. Dadurch kann die Beute auch so aufgestellt werden, dass man nur von vorne heran kann.



Die Unterkante des Fluglochs liegt knapp über dem Lochblechboden, so dass Totenfall und andere unerwünschte Gegenstände von den Bienen leicht nach draussen befördert werden können.



# Top Bar Hive

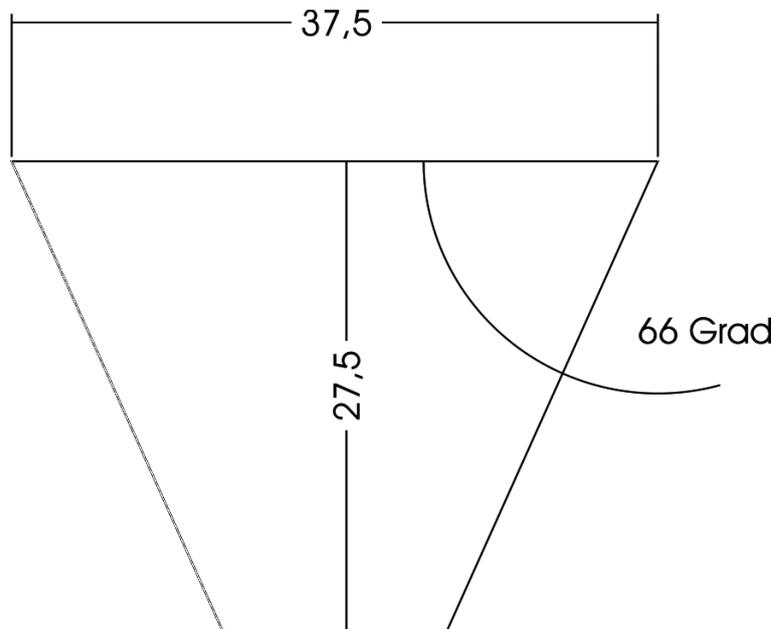


Im deutschen Sprachgebrauch sind Top Bar Hives oder kurz TBHs horizontale Trogbeuten, die nur einen Oberträger zur Anheftung der Waben verwenden. Im Gegensatz zu Magazinen erfolgt hier die Ausdehnung des Wabenbaus nicht vertikal sondern horizontal. Daher müssten sie eigentlich hTBH heißen im Gegensatz zur vTBH, wie z.B. der Warrébeute.

Da das Brutnest im natürlichen Zustand immer eine geschlossene Einheit ist, sprich hinter der ersten Honigwabe immer nur Honigwaben kommen, braucht man für die TBH kein Absperrgitter. TBHs haben meist geneigte Längswände, damit die Kanten der dazu senkrecht stehenden Waben möglichst nicht angebaut werden und die Waben trotz fehlendem Rähmchen (fast) wie in einer Rähmchenbeute bewegt werden können.

Die von mir hier angebotene TBH ist in Anlehnung an die Querschnittsmaße der von Phil Chandler in seinem Buch 'The Barefoot Beekeeper' beschriebenen Version gebaut und im Querschnitt deutlich kleiner als die in Deutschland von der LWG 'propagierten' TBH. Die Waben sind dadurch leichter handhabbar, reißen nicht vom Oberträger ab, es gibt eine größere Anzahl von Honigwaben, so dass differenzierter Honig entnommen werden kann und die Beute 'funktioniert' auch bei Schwarmbetriebsweise. **Wegen der unterschiedlichen Größe passt das von mir gebaute Zubehör nicht zu den anderweitig vertriebenen TBHs!**

Der Korpus der TBH ist aussen 106 cm lang und oben 42,5 cm breit, der freie Querschnitt beträgt ca. 6,9 dm<sup>2</sup> bei einer Höhe von 27,5 cm. Mit 8 Oberträgern ergibt das ein Volumen von 19,3 l, das Gesamtvolumen beträgt ca. 69 l. Die Neigung der Seitenwand zur Senkrechten beträgt 24°.



freier Querschnitt der TBH,  
alle Maße in cm

Die TBH wird komplett mit Korpus, Dach, 2 Endschieden, 1 Trennschied, 28 Oberträgern, 28 Füll-Leisten und 28 Wachsträgern (3mm Sperrholz) entweder als Bausatz oder komplett fertig montiert geliefert. Wer den Kauf des Bausatzes erwägt, der kann sich unter

<http://www.oekobeute.de/de/beutenbau/tbh.montage.pdf>

die Zusammenbauanleitung dafür herunterladen und damit hoffentlich beurteilen, was auf ihn zukommt. Wie alle von mir gebauten Beuten sind auch die TBHs aus unverleimtem Holz gefertigt. Auch hier sind die Schrauben bei den fertig montierten Beuten aus rostfreiem Material.

### Im Folgenden nun ein paar Informationen zu den Details:

Die fertig montierte Version hat bereits mittig vier Fluglöcher mit je 20mm Durchmesser gebohrt. Zum Verschließen werden 4 Holzstopfen mitgeliefert, diese sollten aber nur soweit eingesteckt werden, dass sie gerade nicht herausfallen - wenn man sie jemals wieder ohne Gewaltanwendung herausbekommen möchte!

Wer diese Fluglöcher nicht will kann natürlich auch eine Version ohne Flugloch bekommen, sollte aber mit ca. 14 Tagen Lieferzeit rechnen. Weitere Fluglöcher können nach Bedarf selbst gebohrt werden.



Alle Versionen haben auf der fluglochabgewandten Seite eine Inspektionsluke, die mit Vorreibern gehalten wird.



Die Fensterversion hat auf der Rückseite eine innen bündig eingeklebte Glasscheibe, der Fensterausschnitt ist ca. 80 x 10cm groß und wird mit einer Holzluke verschlossen, die von 4 Vorreibern gehalten wird. Auch die Fensterversion hat eine Inspektionsluke zum Entfernen von Gemüll bzw. zur einfachen Varroakontrolle mit Windeln.



Aufgrund der Nachfragen biete ich jetzt einen Varroaboden für die TBH an. Zum einen gibt es ihn lose zur Montage an bestehende Beuten, sowie zur Erweiterung des Bausatzes, zum anderen als Bestandteil der zusammengebauten Versionen. Zum Varroaboden gehören auch vier Beine, mit denen die Beute auf einem ebenen Untergrund aufgestellt werden kann. Die Oberkante des Korpus ist dann 1m über dem Boden.



Der Varroaboden besteht aus zwei seitlichen Wänden mit Nuten und zwei Schubladen, die nach vorn oder nach hinten herausgezogen werden können. Die obere Schublade enthält das Alu-Lochblech, die untere Schublade die Einlage aus PE-HD.



Das Lochblech erstreckt sich über die ganze Bodenfläche. Die Inspektionsluke auf der Rückseite der Beute bleibt erhalten. Sie liegt mit der Unterkante auf der Leiste der Lochblechschublade auf. Im Normalfall bleibt die Lochblechschublade immer geschlossen und ist an der Vorderkante mit zwei Schrauben von unten am Korpus angeschraubt.



Will man die Lochblechschublade im 'laufenden Betrieb' ziehen, so muss man die Halteschrauben entfernen und sollte die Inspektionsluke abnehmen sowie mit dem Stockmeißel an der Fluglochseite die Propolisverklebungen lösen.



Die untere Schublade mit der PE-Einlage dient zum Varroen zählen und evtl. zum Verdunsten von Ameisensäure mittels Schwammtuch. Sie lässt sich beidseitig verwenden, so dass die Reinigung der Oberseite nicht jedesmal zwingend notwendig ist. Generell muss man aber diesen Bereich, der von den Bienen nicht betreten werden kann, regelmäßig säubern, da sich auf dem durchfallenden Pollen sehr leicht Schimmel bildet.



## Aufklappbares Dach

Um die Bedienung der TBH zu erleichtern, gibt es nun ein aufklappbares Dach.

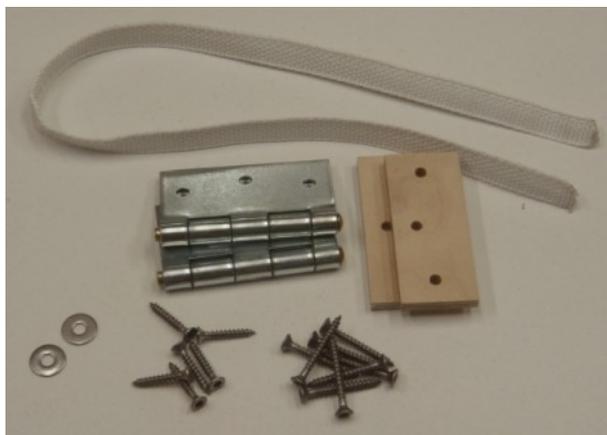
Das Dach ist mit zwei Scharnieren an der Fluglochseite des Korpus befestigt und wird im hochgestellten Zustand durch ein Gurtband gehalten.

Wer eine TBH ohne Varroaboden hat und die TBH auf dem schmalen Boden stehen hat, muss zur nötigen Standsicherheit auf beiden Seiten ein einfaches Brett anschrauben, ähnlich wie die Seitenwände des Varroabodens.



## Nachrüstsatz

Wenn Sie Ihre bereits gekaufte TBH auf ein klappbares Dach umrüsten wollen, dann können Sie das dazu Benötigte unter der Bestellnummer 4110 erhalten.



Ab dem Katalog 2018 ist der Nassenheider universal als Langzeitverdunster erhältlich. Er ist in ein einfaches Gestell montiert und muss zur Inbetriebnahme nur befüllt und in die TBH eingehängt werden. Tipps zur Verwendung des Nassenheider horizontal siehe [nassenheider.com](http://nassenheider.com).



Die Breite der Trägerplatte entspricht zwei Oberträgern 28mm plus einer Füll-Leiste 7mm , also 63mm. Durch Entnahme zweier Waben kann er auch problemlos in die Nähe des Brutnests gehängt werden, falls die Verdunstung am Beutenrand nicht groß genug ist.

Die Verdunstungseinrichtung ist entnehmbar und wird von Klammern im Trägergestell gehalten.

Dadurch lässt sie sich einfach befüllen. Auf dem Behälter sind sowohl vertikal als auch horizontal Skalen vorhanden, die eine Kontrolle der Verdunstungsmenge erlauben.



Der Dochtteil ist abnehmbar und der Tank kann mit der beiliegenden Kappe verschlossen werden. Das erlaubt einen einfachen Transport der befüllten Tanks.



Um die Fütterung mit Flüssigfutter zu vereinfachen gibt es nun eine Futtertasche. Sie kommt an die Stelle eines Endschieds und verschließt den Wabenraum. Ein aufgelegter Oberträger lässt die Bienen ans Futter gelangen, verschließt aber den Wabenraum nach aussen. So kann leicht Futter nachgefüllt bzw. kontrolliert werden, ohne dass einem die Bienen dabei 'in die Quere' kommen können. Durch Auflegen weiterer Oberträger wird die Nachfüllseite der Tasche verschlossen. Das ist wichtig, da sonst fremde Bienen kommen und räubern!



Alle TBHs werden standardmäßig mit 28mm breiten Oberträgern (mit mittiger Wachsnut 3 x 3 mm) und 7mm breiten Füll-Leisten geliefert. Auf Wunsch können auch 24mm Oberträger mit 11mm Füll-Leisten oder eigene Maße geliefert werden.

Mit den herausnehmbaren Füll-Leisten ist eine Behandlung der Wabengassen von oben möglich, z.B. zur Träufelbehandlung gegen Varroa.

Ein weiterer Vorteil ist der, dass der Neigung der Bienen, am Rand Dickwaben zu bauen, leicht entsprochen werden kann, indem dort statt einer Füllleiste einfach zwei eingelegt werden. Somit wird vermieden, dass die Bienen die nächste Wabe nicht mehr mittig zum Oberträger anbauen.



In die Nuten der Oberträger werden die beiliegenden Wachsträger mit ein paar Tropfen Holzleim eingeklebt und dann mit Bienenwachs bestrichen.



Und nun zum Schluss wünsche ich allen,  
die bis hierher vorgedrungen sind ein

schönes  
neues  
erstes  
weiteres  
spannendes  
Bienenjahr!